

MENSCHEN.
RÄUUME.
GESCHICHTEN.



Udo Neuser

Michael Neuser

Manuel Kleber

Was macht **Innenausbaulösungen** von Schmid so **behaglich, effizient und ästhetisch**? Es sind die **Menschen**, die diese Räume prägen. Mit ihren Ideen, ihrem Können und ihrer Leidenschaft. Es sind **Persönlichkeiten** und **Charaktere**, die ihre Aufgaben **wirklich verstehen, die mitdenken und sich kümmern**. Genau das wollen wir in diesem Buch für Sie spürbar machen. Deshalb **zeigen wir Ihnen nicht nur die Ergebnisse unserer Arbeit**, sondern **erzählen auch die spannenden Geschichten dahinter**.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Michael Neuser,
Geschäftsführung

Udo Neuser,
Geschäftsführung

Manuel Kleber,
Prokurist

10	N° 1 / 8 — Wir sind Schmid <i>Unsere persönlichen Ansichten</i>
22	N° 2 / 8 — Was uns auszeichnet <i>Unsere Wertschöpfungskette</i>
38	N° 3 / 8 — Unser Weg <i>Verstehen, Mitdenken, Kümmern</i>
46	N° 4 / 8 — Wo wir zuhause sind <i>Unsere Heimat Allgäu</i>
56	N° 5 / 8 — Unsere Innenausbaulösungen <i>Was wir machen</i>
60	5.1 — Kühl-/Heizdecken
64	5.2 — Hybriddecken
68	5.3 — Hybriddecken-Segel
72	5.4 — EcoBoost
76	5.5 — Deckensysteme
80	5.6 — Verkleidungen
84	5.7 — Licht-Akustik-Membran
88	5.8 — Technisches Büro
90	5.9 — Serienmanufaktur
100	N° 6 / 8 — Was wir versprechen <i>Behaglichkeit, Effizienz, Ästhetik</i>
108	N° 7 / 8 — Worauf wir stolz sind <i>Unsere Referenzen</i>
188	N° 8 / 8 — Was wir noch so vorhaben <i>Unsere Zukunftsprojekte</i>
196	Standorte

WIR SIND SCHMID

N° 1/8 — Wir sind Schmid

Die Schmid GmbH ist heute eine der **wichtigsten Adressen für anspruchsvollen Innenausbau**. Wir bauen nicht einfach aus, sondern **schaffen Behaglichkeit**. Dahinter stehen mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie geben unserem Anspruch und unseren Leistungen **ein Gesicht**.

„**Unser Ziel** ist erst erreicht,
wenn **innovativer Qualitätsausbau**
nur noch zusammen mit Schmid
in einem Satz genannt wird.“

Michael Neuser, Geschäftsführung





„Auch nach **über 100 Projekten** ist für mich **jede Baustelle** immer wieder eine neue Chance, **dazuzulernen** und **besser zu werden.**“

Ralf Pfau, Fachbauleiter

„Räume sind für uns viel mehr als Wände und Decken. Wir schaffen Lebensräume, in denen sich die Menschen wohlfühlen.“

Udo Neuser, Geschäftsführung





„Wenn man bei uns aus der Tür geht, hat man frische Luft und den Kopf frei. Hier kennt fast jeder jeden und es herrscht eine familiäre Atmosphäre.“

Tanja Hodrus, Projektassistenz, Sekretariat

„Warum wir so vieles selbst machen? Nur so haben unsere Kunden die Sicherheit, dass ihre Projekte zu unseren werden.“

Manuel Kleber, Prokurist



WAS UNS AUSZEICHNET

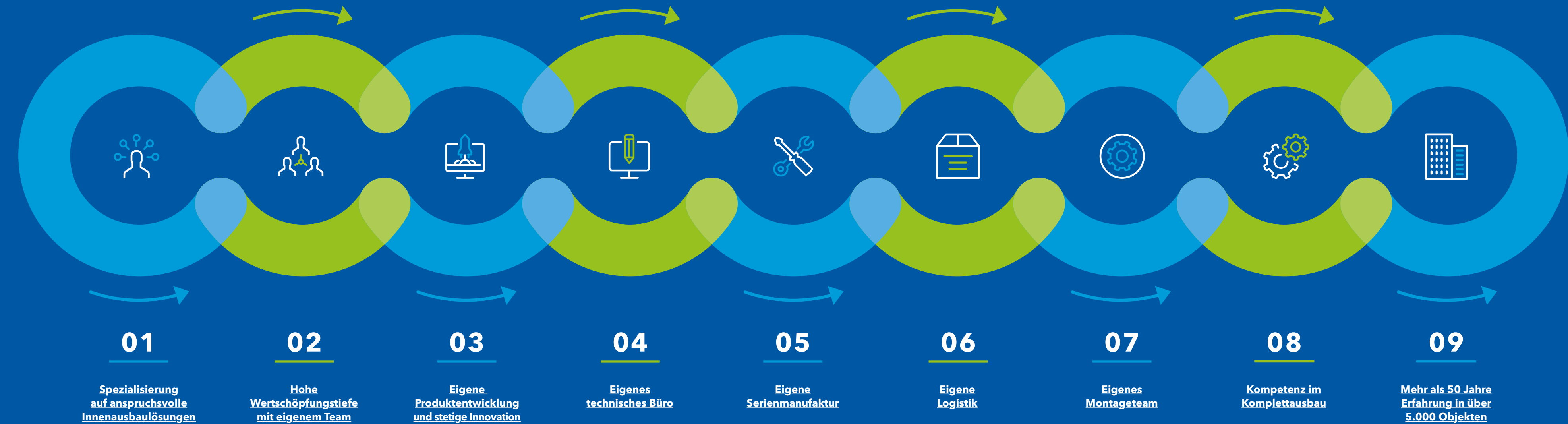
N° 2/8 — Was uns auszeichnet

Wir lieben es, anspruchsvolle Aufgaben innovativ zu lösen. Von der **Entwicklung, Planung und Produktion** bis zur **Logistik und Montage**. Deshalb hat sich Schmid auf diejenigen Kunden und Projekte spezialisiert, die an den Innenausbau **höchste Anforderungen stellen**.

Was uns auszeichnet
Neun Punkte, ein Anspruch.

Neun Punkte, ein Anspruch.

Diese neun Punkte **gehören für uns zusammen**, um den hohen **Qualitätsanspruch** an **Schmid Innenausbaulösungen** zu erfüllen.





Spezialisierung auf anspruchsvolle Innenausbaulösungen

01

Schmid ist Ihr Partner für besondere Herausforderungen im Innenausbau. Wo Standardprodukte an ihre Grenzen stoßen, fängt unsere Arbeit an. Wir entwickeln innovative technische Lösungen, um die Wünsche und Visionen unserer Kunden zu erfüllen - in Bezug auf Behaglichkeit, Ästhetik und Effizienz.



Hohe Wertschöpfungstiefe mit eigenem Team

02

Je komplexer ein Projekt und je enger der Zeitplan, desto wichtiger wird es, dass alle Leistungsbereiche perfekt ineinandergreifen. Deshalb setzen wir bei Schmid auf ein starkes eigenes Team und machen alles selbst - von der Produktentwicklung über die Fertigung bis zur Montage auf der Baustelle. Damit haben wir die Qualität unserer Leistungen komplett in der Hand und können jederzeit schnell und flexibel agieren.

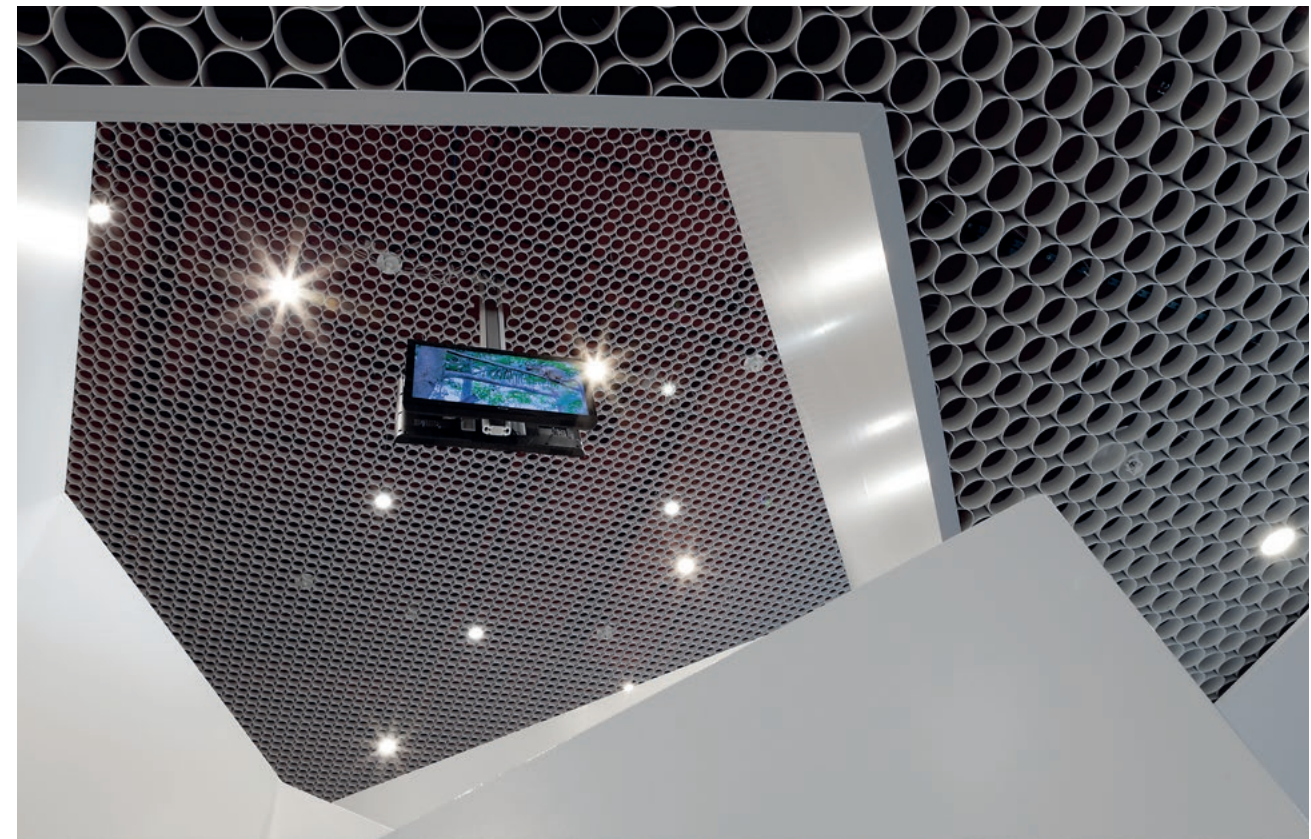
Was uns auszeichnet



Eigene Produktentwicklung und stetige Innovation

03

Wie werden Innenräume noch behaglicher? Wo lassen sich Effizienz und Nachhaltigkeit erhöhen? Wie werden wir noch schneller und flexibler? Das stetige Verbessern unserer Produkte und Prozesse aus den Herausforderungen unserer Projekte heraus gehört zur DNA von Schmid. So können wir für unsere Kunden die Grenzen des technisch Machbaren immer weiter verschieben.



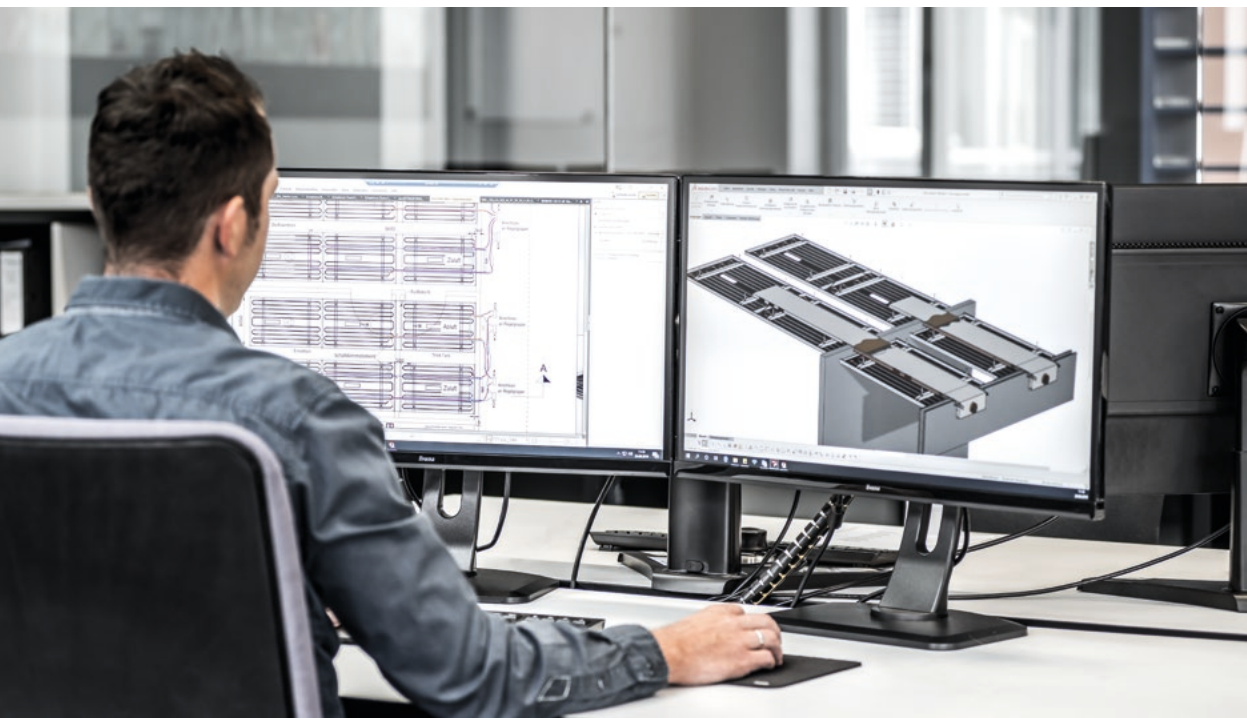


Eigenes technisches Büro

04

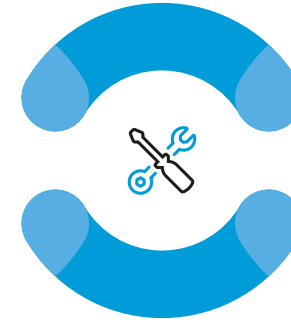
Ob Ausschreibung oder konkreter Auftrag - wir wollen unsere Kunden mit technischen Lösungen überzeugen, die einen echten Mehrwert für ihre Projekte bringen.

Das gelingt nicht, wenn man einfach nur Vorgaben umsetzt. Deshalb haben wir eigene Entwickler und technische Planer, die bestehende Anforderungen und Pläne überprüfen, perfektionieren und weiterdenken können. Nicht selten ist das Ergebnis eine Innovation, die überraschend einfach und wirtschaftlich ist.





Was uns auszeichnet



Eigene Serienmanufaktur

05

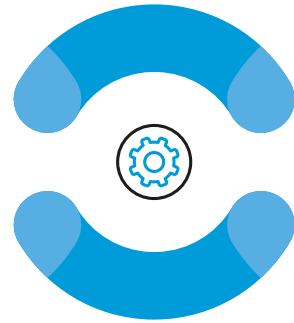
Wir haben den Anspruch, dass unsere Lösungen exakt den individuellen Anforderungen unserer Kunden entsprechen. Deshalb bauen wir sie selbst - in Losgröße 1 oder als Großserie. Unser Team im Metallbau, in der Pulverbeschichtung, Schreinerei und der Kühl-/Heizflächen-Fertigung versteht, wo die Teile später eingesetzt werden. Und unsere Konfektion weiß genau, wie sie einbaufertig vorzubereiten sind, damit auf der Baustelle alles passt. Wenn sich Pläne plötzlich ändern und die Zeit drängt, kann unsere eigene „Serienmanufaktur“ oft das Unmögliche möglich machen.



Eigene Logistik

06

Baumaterialien müssen dann auf der Baustelle sein, wenn sie gebraucht werden. Nicht früher und nicht später. Das gilt natürlich auch, wenn nicht alles nach Plan läuft. Um ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Flexibilität zu erreichen, setzen wir auf unsere eigene Logistik inklusive Lagerlösungen und Fuhrpark.



Eigenes Montageteam

07

Die Montage im Innenausbau erfordert eine hohe fachliche Qualifikation und ein tiefes Verständnis für den Umgang mit verschiedenen Werkstoffen. Gleichzeitig gilt es, sich in den Baustellenablauf zu integrieren und die Termine im Auge zu behalten. Dieser Qualitätsanspruch lässt sich nur mit einem eingespielten Team erfüllen, in dem sich jeder Einzelne für den Gesamterfolg des Projekts verantwortlich fühlt. Daher bauen wir konsequent auf eigene Leute, die von Montageprofis aus langjährigen Partnerunternehmen unterstützt werden.





Kompetenz im Komplettausbau

08

Wir schauen schon immer über die eigenen Gewerke hinaus, denn Schmid hat bei jedem Projekt die beste Gesamtlösung im Blick. Wenn unsere Kunden es wünschen und es für beide Seiten Sinn macht, nutzen wir unser übergreifendes Know-how, um als kompetenter Partner den Komplettausbau zu betreuen. Unsere Kunden haben damit die Gewissheit, dass sich Schmid um wirklich alles kümmert.



Mehr als 50 Jahre Erfahrung in über 5.000 Objekten

09

Wenn wir von Erfahrung sprechen, heißt das nicht: „Das haben wir schon immer so gemacht“. Seit über 50 Jahren lernen wir bei jedem Projekt dazu und entwickeln uns weiter, um die nächste Aufgabe noch besser zu lösen. Dieser Lerneffekt ist bei Schmid besonders groß, da unsere Mannschaft uns lange treu bleibt und wir mit vielen unserer Kunden über Jahre hinweg intensiv zusammenarbeiten. Unser hoher Anteil an Stammkunden ist für uns Bestätigung und Ansporn.



UNSER WEG

N° 3/8 — Unser Weg

Wenn unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in **allen Bereichen sauber arbeiten** und unsere **Kunden mit den Ergebnissen so zufrieden sind**, dass sie uns immer **wieder beauftragen**, dann lässt sich unser Weg dorthin mit drei Worten beschreiben:

Verstehen. Mitdenken. Kümmern.

Verstehen.

Wir sind **neugierig und wissbegierig** und wollen unsere **Kunden, ihre Aufgaben** und die **Gebäude** wirklich im Detail verstehen. Deshalb sind wir sehr **aufmerksam** und **hören genau zu**. Damit schaffen wir **die Basis** für die **bestmögliche Lösung**.



Wir wollen verstehen, was unsere Kunden wollen. Oft sieht man in Plänen nur die äußere Hülle. Hier werden wir neugierig und haken nach. Wir wollen es verstehen! Wie sieht es hinter der Oberfläche aus? Wie wird der Raum genutzt? Was soll die Decke können? Dabei spielt die Kommunikation mit Planern und Bauherren eine entscheidende Rolle. Wir skizzieren, planen, tauschen uns aus und bauen Muster.

In diesem Prozess kann es dann vorkommen, dass am Ende etwas anderes entsteht als das, was die Kunden sich ursprünglich vorgestellt haben. Wenn sie dann von der Lösung überzeugt sind, haben wir unseren Job richtig gemacht - wir haben es verstanden!

Sebastian Köppl & Adalbert Weber, Planung/Technisches Büro



Mitdenken.

Kümmern Verstehen

Wir machen nicht einfach „**nur**“, was man uns sagt, sondern **wir denken ergebnisorientiert** im Sinne der **besten Lösung** für den Kunden und beraten ihn entsprechend. **Unsere Haltung, unsere Gedanken, Ideen und Lösungswege** kommunizieren wir klar und eindeutig - auch, wenn es kontroverse Ansichten sind - und **setzen sie konsequent um.**

Unsere Fertigung würde ohne Mitdenken gar nicht funktionieren. Da jeder Auftrag anders ist, müssen wir jedes Mal neu überlegen, wie wir die Anforderungen am besten umsetzen können. Oft entwickeln wir Lösungen, während wir schon produzieren.

Fabian Tucholski, Produktionsleitung Kühl- und Heizflächensysteme

Mitdenken heißt für uns, dass jeder bei jedem Arbeitsschritt das Ganze im Blick hat. Lässt sich das Bauteil genau so produzieren? Kann mein Kollege an der nächsten Station perfekt damit weiterarbeiten? Und passt es später auch präzise in das Deckensystem des Kunden?

Laura Müller, Konstruktionsmechanikerin Metallbau



Kümmern.

Unsere **Kunden können sich darauf verlassen**, dass wir unsere Projekte und Aufgaben **schnell, präzise, ordentlich und termingerecht** ausführen. Wir verstehen uns mit unserem **kompletten Team als Kümmerer** im Auftrag unserer Kunden und haben eine **hohe Präsenz vor Ort**. Das **gilt insbesondere** auch **für unsere Geschäftsleitung**.

Auf der Baustelle muss man an 1.000 Dinge denken. Wenn unsere Kunden Aufgaben an uns übertragen, vertrauen sie darauf, dass wir alle Arbeiten in ihrem Sinne zu Ende bringen. Dabei schauen wir immer über den Tellerrand hinaus. Wir weisen schon im Vorfeld auf eventuelle Schwachstellen hin und pochen in der heißen Phase nicht darauf, was im Leistungsumfang steht und was nicht. Kümmern heißt für uns, das Gesamtprojekt gemeinsam zum Erfolg zu führen. Egal was kommt. Und das wird von unseren Kunden auch honoriert.

Johannes Fritzsche, Obermonteur & Sebastian Klein, Projektleiter



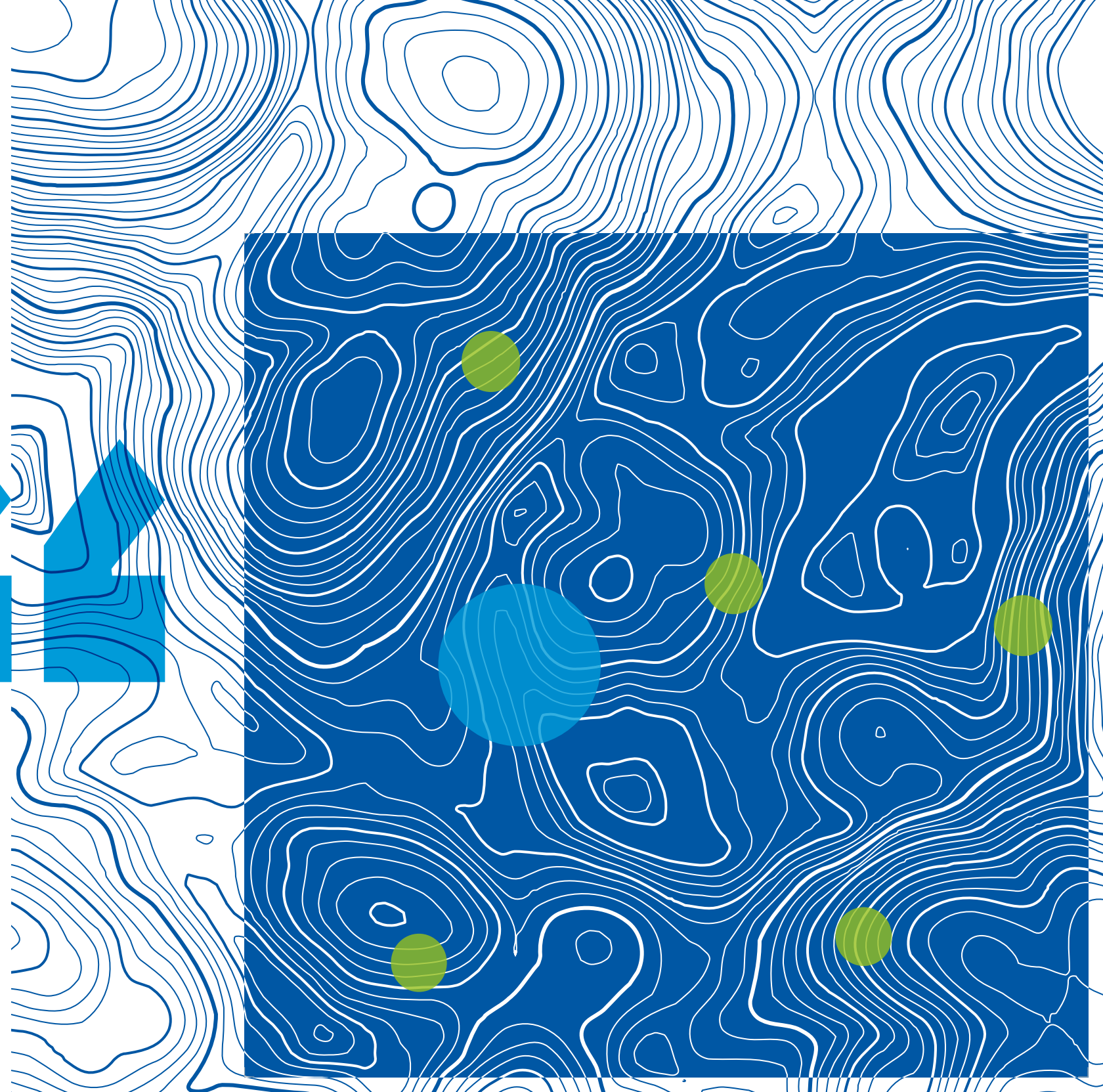
WO WIR ZUHAUSE SIND

N° 4/8 — Wo wir zuhause sind

Es gibt einen Raum, der jeden von uns ganz besonders prägt - **unsere Heimat**. Die Schmid GmbH ist in **Simmerberg im Westallgäu groß geworden**. Hier sind wir verwurzelt, auch wenn Schmid inzwischen an **weiteren Standorten in Deutschland** und der Schweiz zuhause ist.

Einfach Karte ausklappen und bei uns reinschauen

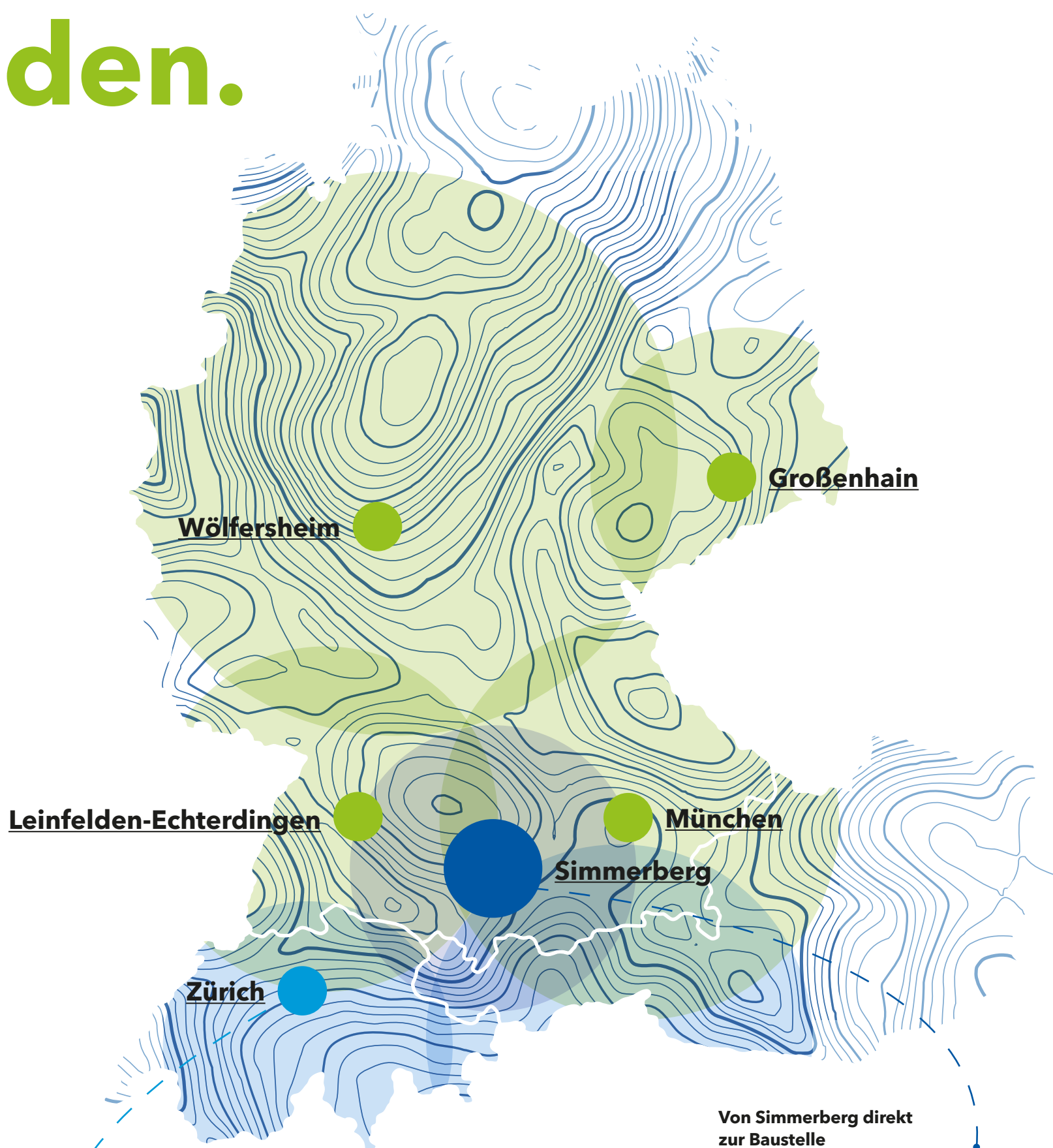
Wo liegt eigentlich dieses **Simmerberg**?
Und gibt es **Schmid** auch irgendwo **in der Nähe**?
Machen Sie sich ein Bild davon, wo genau wir
herkommen und **an welchen Orten Sie uns überall finden.**



Mitten im Allgäu. Ganz nah dran an unseren Kunden.

Schmid Niederlassungen

Es gibt Regionen, in denen wir immer wieder Projekte realisieren und intensive Partnerschaften pflegen. Das hat dazu geführt, dass wir dort auch mit eigenen Niederlassungen für unsere bestehenden und potenziellen Kunden präsent sind - in Wölfersheim nördlich von Frankfurt, in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart, in München und in Großenhain bei Dresden. So sorgen wir für kurze Wege und noch mehr Nähe - im Vorfeld und während eines Projekts.



Schmid in der Schweiz

Seit 2007 gibt es die Schmid Janutin AG in Urdorf bei Zürich, die den Schweizer Markt betreut. Wir teilen die Ideen und das Know-how unserer Teams in der Schweiz und Deutschland, um unsere innovativen Deckenlösungen im Sinne unserer Kunden weiterzuentwickeln.

Von Simmerberg direkt zur Baustelle

Unsere Firmenzentrale ist und bleibt in Simmerberg im Allgäu. Hier entwickeln, planen und fertigen wir unsere Innenausbau Lösungen. Unsere Logistik liefert sie termingerecht an die Baustellen unserer Kunden - in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich. Unsere eigenen Montageteams kümmern sich vor Ort um den fachgerechten Einbau.

1.755
Sonnenstunden

Fakten zum Allgäu

Über
790.000
Einwohner

38 %
Brutto-Strom-
erzeugung aus
erneuerbaren
Energien

1/3 der
Fläche ist
Wald

Unsere Heimat Allgäu

Was verbinden Sie mit dem Allgäu? Wunderschöne Landschaften, intakte Natur, lebendige Traditionen? Im kleinen Ort **Simmerberg im Herzen des Westallgäus** entstehen innovative Innenausbaulösungen für Vorzeigeobjekte, z. B. in **Frankfurt am Main, München oder Zürich**. Warum eigentlich gerade hier?

Mich hat es aus Nürnberg ins Allgäu gezogen. Es ist ein idealer Ort für konzentriertes Arbeiten, denn das idyllische Umfeld reduziert äußere Stressfaktoren und hilft beim Entschleunigen. Die Natur hier ist immer im Wandel. Das hilft, flexibel zu bleiben und auf neue Ideen zu kommen. Und mit Allgäuer Bodenständigkeit werden die Dinge gewissenhaft zu Ende geführt, bis es wirklich gut ist.

Christoph Mehler, Geschäftsleitung, Leiter Produktion

Ich bin im Allgäu groß geworden und habe das Glück, dort leben und arbeiten zu können, wo andere Urlaub machen. Um uns herum ist Natur pur in einer einzigartigen Landschaft. Nach der Arbeit kann man mountainbiken, wandern, schwimmen, spazieren gehen oder einfach im Grünen relaxen. Und am nächsten Tag geht man mit frischer Energie und freiem Kopf an seine Aufgaben.

Daniela Achberger, Sachbearbeitung, Sekretariat





Unsere zweite Heimat: die Baustellen unserer Kunden

Für die einen sind Baustellen ein extrem stressiger und unberechenbarer Arbeitsplatz. Für unsere Montageprofis sind sie der Ort, der sie täglich vor **neue Herausforderungen** stellt und ihnen damit **Chancen bietet, unsere Kunden zu begeistern.**

Dieser Anspruch setzt Engagement und Können voraus, aber vor allem auch das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge, die bei jeder Großbaustelle anders sind. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, dass unsere Teams ein Bauprojekt von Anfang bis Ende betreuen – auch wenn es zwei Jahre dauert. Das ermöglicht ihnen, ihre Leistungen bestmöglich in den Bauprozess einzubinden und zum reibungslosen Ablauf des Gesamtprojekts beizutragen. Wer sich auf der Baustelle auskennt wie in seiner Westentasche, kann seinen Kunden weiterhelfen, wenn es irgendwo klemmt.



Wenn man feststellt, dass die Firma Schmid auf der Baustelle ist, dann ist das wie ein Anker im Bauprozess. Das sind Menschen, bei denen man weiß, dass sie helfen und eine Lösung finden.

Thomas Glatter, Lang & Cie. Real Estate AG



Von links nach rechts: Bajazit Burkić, Fachbauleiter (Schmid GmbH) | Thomas Glatter (Lang & Cie. Real Estate AG) | Steffen Klemm, Projektleiter (Schmid GmbH) | Thomas Ehmann, Obermonteur (Schmid GmbH)

UNSERE INNEN. AUSBAU. LÖSUNGEN.

N° 5/8 — Unsere Innenausbaulösungen

Es sind die **Projekte unserer Kunden**, die unsere Produkte und Leistungen erst zu Innenausbaulösungen machen. Ihre **Herausforderungen** sind der **Antrieb unserer Entwicklung**. Und ihre **Baustellen** geben den **Takt für unsere Fertigung** vor.

Was wir machen. So und nicht anders.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen nicht nur erzählen, **was wir machen**, sondern vor allem auch das **Wie und Warum**. Schmid hat sich aus dem Projektgeschäft heraus zu einem **Partner entwickelt**, der seine **Lösungen selbst fertigt** - im Sinne des Kunden. Als Hersteller sind und bleiben wir im **Herzen ein Dienstleister**, der versteht, mitdenkt und sich kümmert.

HypoVereinsbank AG, Tucherpark, VTO-Nord, D-80538 München



Foto: Marcus Ebener

- 5.1 — Kühl-/Heizdecken
- 5.2 — Hybriddecken
- 5.3 — Hybriddecken-Segel
- 5.4 — EcoBoost
- 5.5 — Deckensysteme
- 5.6 — Verkleidungen
- 5.7 — Licht-Akustik-Membran
- 5.8 — Technisches Büro
- 5.9 — Serienmanufaktur
 - Metallbau
 - Pulverbeschichtung
 - Kühl-/Heizflächensysteme
 - Konfektion

5.1 Kühl-/Heizdecken



Foto: Thomas Koculák

Deutsche Lufthansa AG, IOCC, Gebäude 302, D-60549 Frankfurt am Main

„Warum macht ihr die Kühl-/Heiztechnik für die Decken eigentlich nicht selbst?“

Genau diese Frage haben uns immer mehr Kunden Anfang der 2000er Jahre gestellt. Da hatten wir schon gut zehn Jahre Erfahrung in der Verkleidung und Montage von Kühl-/Heizdecken. Als Spezialist für anspruchsvollen Deckenbau war Schmid bevorzugter Ausführungspartner für die ersten Hersteller der damals revolutionär neuen Technologie.

Die Hersteller produzierten ihre Kühl-/Heizelemente in Großserie. Schmid fertigte die passenden Deckensysteme und übernahm die komplette Projektverantwortung für die Installation auf der Baustelle. Das machte uns zum Hauptansprechpartner und Problemlöser der Kunden. Deshalb wurde der Wunsch immer lauter, dass Schmid das komplette Paket anbietet - ohne Schnittstellen und ohne Bruch zwischen den Gewerken.

Zukaufen? Besser machen!

Statt Kühl- und Heizflächen einfach nur zuzukaufen, entschlossen wir uns, diese Systeme selbst herzustellen. Im Jahr 2006 hatten wir die Chance, ein darauf spezialisiertes Produktionsunternehmen zu übernehmen. Damit sicherten wir uns das Know-how und die technischen Möglichkeiten, um unsere eigene Fertigung aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Seitdem haben wir alle Stellschrauben in der Hand, um mit unseren Kühl-/Heizdecken die gestalterischen Vorstellungen unserer Kunden mit den technischen Anforderungen in Einklang zu bringen. Das Ergebnis sind hochästhetische Decken aus Metall, Holz oder Stoff, die perfekt funktionieren und einfach zu warten sind.

Neubau Opernturm, D-60325 Frankfurt am Main



Auf Seite 96 erfahren Sie mehr zu unserer Fertigung von Kühl-/Heizflächensystemen.



Foto: © Schlüter-Systems

Schlüter-Systems KG, D-58640 Iserlohn

Kühl-/Heizdecken ganz einfach erklärt



Im Prinzip ist eine Kühl-/Heizdecke nichts anderes als eine Fußbodenheizung – nur dass die Rohre nicht im Boden verlaufen, sondern unsichtbar über einer abgehängten Decke montiert sind. Bei warmen Temperaturen fließt durch das Rohrsystem kaltes Wasser, das dem Raum Wärme entzieht. Das führt zu angenehmer Kühle ohne Zugluft. In der kalten Jahreszeit sorgt warmes Wasser für behagliche Strahlungswärme.

Der große Vorteil dieser Technik: Kühl-/Heizdecken haben den niedrigsten Energieverbrauch aller Klimasysteme, denn der Wärmeabsorptionsgrad von Wasser ist mehr als viermal so groß wie der von Luft. So sind 20 bis 30 % Energiekosteneinsparung möglich.

5.2 Hybriddecken

„Wir wollten die Kühl-/Heizdecke nicht nur perfektionieren, sondern revolutionieren.“

Kühl-/Heizdecken beruhen auf einem genial einfachen Prinzip: Sie nutzen die physikalischen Eigenschaften von Wasser, um Innenräume besonders effizient zu kühlen oder zu heizen. Bei Schmid haben wir nach Wegen gesucht, um dieses ausgereifte System grundlegend weiterzuentwickeln. Unser Ziel war, die technologischen Grenzen der Kühl-/Heizdecke zu verschieben, um Leistung, Effizienz und Behaglichkeit auf ein neues Niveau zu heben.

Foto: Jean-Luc Valentin



City-Haus I, D-60325 Frankfurt am Main



Suurstoffi S22, CH-6343 Risch-Rotkreuz

Der „Staubsaugereffekt“ und der Wärmespeicher Beton

Die Lösung lag in der Luft, denn mit diesem Element lässt sich die wasserseitige Kühlleistung deutlich erhöhen. Bei der Hybriddecke gibt es deshalb ein Hybridmodul im Deckenhohlraum und offene Fugen zwischen den Deckenelementen. Düsen im Hybridmodul blasen kalte Luft in den Deckenhohlraum und erzeugen einen Luftwirbel. Dadurch wird die aufsteigende warme Luft wie mit einem Staubsauger angesaugt und die Wärme, die nicht von der Kühl-/Heizdecke absorbiert werden kann, wird in die darüberliegende Betondecke eingespeichert. Nachts ist die Lüftung ausgeschaltet, da sich keine Menschen mehr im Gebäude aufhalten und daher auch keine Frischluft erforderlich ist. Die Kühldecke läuft aber weiter. Durch die Rohre fließt kaltes Wasser, das der Betondecke die tagsüber eingespeicherte Wärme wieder entzieht. Und am nächsten Morgen beginnt der Kreislauf von Neuem.

Mehr Kühlleistung mit weniger Primärenergie

Die Hybriddecke verbindet die Elemente Wasser und Luft. Dabei ergibt 1+1 mehr als 2. Sie nutzt eine bestehende Lüftung und die idealen Speichereigenschaften einer Betondecke, um die Leistung einer Kühl-/Heizdecke deutlich zu erhöhen – und das ohne Mehrenergie. Dieses Plus an Effektivität bedeutet, dass der Betrieb immer deutlich effizienter ist. Deshalb zahlt sich der Einbau einer Hybriddecke auch dort auf Dauer aus, wo keine hohen Wärmelasten abgeführt werden müssen.

Unsere Innenausbaulösungen

5.2 Hybriddecken



Die Hybriddecke bietet Behaglichkeit³



Thermisch: Die Hybriddecke kühlt, heizt und lüftet. Sie sorgt nicht nur für eine optimale Raumtemperatur, sondern bringt auch Frischluft in den Raum – und das ohne Zugluft.



Akustisch: Das System lüftet lautlos und besitzt eine gute Schallabsorption für optimale Nachhallzeiten.



Optisch: Die gesamte Technik ist von der Raumseite aus nicht sichtbar. Die Metalldeckenplatten sind in einer Vielzahl von Formaten, Perforationen und Farbtönen erhältlich.

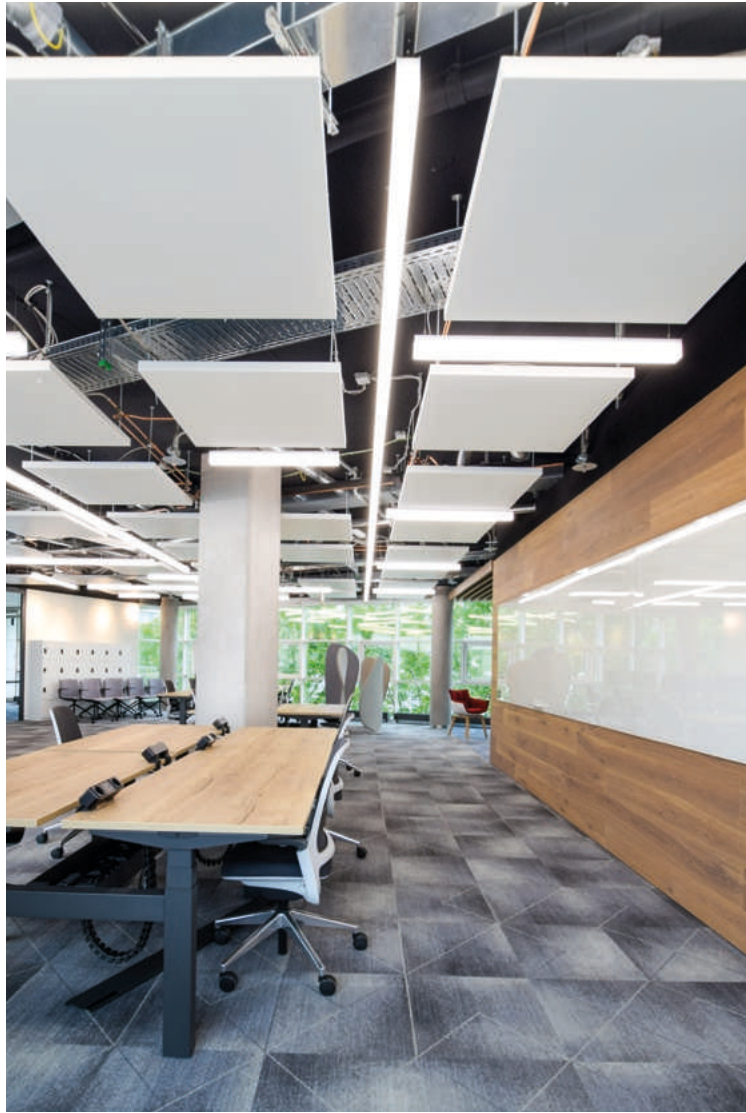
5.3 Hybriddecken-Segel



**„Wie funktioniert die Hybridtechnik als Deckensegel?“
„Perfekt!“**

Deckensegel eröffnen große gestalterische Freiheit, um an der Decke optische Akzente zu setzen. Aber klassische Systeme beschränken sich auf das Heizen und Kühlen von Innenräumen. Wir haben deshalb die Schmid Hybridtechnologie für den Einsatz in Deckensegeln weiterentwickelt.

Unsere Hybriddecken-Segel können Räume optimal belüften, heizen und kühlen. Dabei kombinieren sie Wasser mit Luft und binden die Gebäudemasse an – für mehr Leistung mit deutlich weniger Energieaufwand.



OSKAR, D-80333 München

Einfach integrierbar

Kernelement des Hybriddecken-Segels ist das kompakte Hybridmodul, das für den Raumluf austausch mit frischer Außenluft sorgt. Wenn bei der Planung jeder Millimeter zählt, bieten wir alternativ den Hybridkanal. Durch seine Konstruktionshöhe von nur ca. 45 mm kann unser System in fast jede Deckensegel-Konstruktion integriert werden - ganz ohne Kollisionsrisiko oder zusätzlichen Höhenbedarf bei der Konzeption.

Schön praktisch

Die Technik selbst ist unsichtbar, denn sie ist rückseitig und verdeckt in die Segelplatten aus Metall integriert. Diese werden individuell gefertigt. Je nach Gestaltungswunsch ist eine Vielzahl an Formen, Perforationen und Farbtönen realisierbar.

Unsere Innenausbau Lösungen

5.3 Hybriddecken-Segel



5.4 EcoBoost

„Unser Anspruch: das nachhaltigste Raumklimasystem. Das Ergebnis: eine absolute Weltneuheit.“

Beste Wirkung mit geringstem Ressourceneinsatz – das war unser Ziel bei der Entwicklung des hocheffektiven Raumklimasystems EcoBoost. Diese Weltneuheit von Schmid Janutin und Schmid ist die nachhaltigste Lösung in Bezug auf Behaglichkeit und Komfort, Investitions- und Unterhaltskosten, Energieverbrauch und CO₂-Belastung. EcoBoost kombiniert eine neuartige Luftführung, eine hochwirksame Kühl-/Heizdecke und die überragende thermische Nutzung der Beton-Geschosdecke als Wärmespeicher.

Foto: Schmid Janutin AG



Amgen, Suurstoffi, CH-6343 Risch-Rotkreuz



Foto: Schmid Janutin AG

Der Mensch im Mittelpunkt

Kühlen, Heizen, Lüften, Akustik, Olfaktorik – EcoBoost sorgt in Innenräumen auf verschiedenen Ebenen für höchste Behaglichkeit. Dieser Komfort ist kein Luxus, sondern Grundvoraussetzung für Gesundheit und optimale Arbeitsleistung. Der Mensch fühlt sich am wohlsten bei Flächenkühlung, reduzierter Luftbewegung und ohne Schwitzen. EcoBoost erfüllt genau diese Anforderungen, denn das System wirkt als Strahlungskühldecke. Gleichzeitig strömt angenehm temperierte Luft impulsarm in den Raum und Gerüche werden effizient abgeführt.

Weltweit einzigartige Funktionsweise

EcoBoost sorgt für eine intensive Hinterlüftung des Deckenhohlraums. Die Hohlraumluft wird 200-mal pro Stunde mit der Raumluft ausgetauscht. Möglich wird dies durch das Prinzip der Mikroinduktion. Dabei werden mit nur einem Teil Zuluft neun Teile Raumluft aus dem Deckenhohlraum angesaugt. Dies bewirkt den sofortigen Abbau der Untertemperatur der Zuluft und einen intensiven Wärmeaustausch der Raumluft mit der durch Nachtkühlung vorkonditionierten Beton-Geschossdecke. Zur effizienten Lüftung nutzt EcoBoost die Eigendynamik der natürlichen Raumluftströmung und steigert so die Lüftungseffektivität um 30 %.

Unsere Innenausbaulösungen

5.4 EcoBoost



Foto: Schmid Janutin AG

Swisscom, CH-6010 Kriens



Die wichtigsten Vorteile von EcoBoost

- Höchste thermische Behaglichkeit nach ISO 7730, Klasse A.
- Doppelte Leistung im Vergleich zu herkömmlichen Kühl-/Heizdecken.
- Niedriger Energieaufwand dank konsequenter Nutzung der Gebäudemasse und des Kühlmediums Wasser.
- Direktes Free Cooling: Zuluft bis 12 °C ohne Einschränkung möglich.
- Wartungsfreies System.
- Kleinere Kälteerzeugung und geringere kühlaktive Fläche notwendig.

5.5 Deckensysteme

„Schaffen Sie es, dass die Decke genauso aussieht wie in unserem Entwurf?“

Wir lieben es, wenn unsere Kunden uns vor besondere gestalterische Herausforderungen stellen. Mit unserem Know-how und unseren Ideen wollen wir dazu beitragen, anspruchsvolle Designvorstellungen in optisch und technisch perfekte Deckenlösungen umzusetzen.

So haben wir aus den Anforderungen unserer Kunden über die Jahre viele verschiedene Systeme entwickelt - von Platten- und Rasterdecken über Vertikallamellen- und Streckmetalldecken bis hin zu Deckensegeln und Lichtdecken. Falls es die passende Lösung noch nicht gibt, dann finden wir sie.

Durch den eigenen Metallbau und die Pulverbeschichtung kann Schmid individuelle Wünsche in Bezug auf Formen, Muster und Farben erfüllen. Und mit unseren Metallkonstruktionen schaffen wir die Rahmenbedingungen für den Einsatz verschiedenster Materialien von Holz über Stoff bis Glas. Und natürlich denken wir dabei auch immer an eine einfache Revisionierbarkeit.

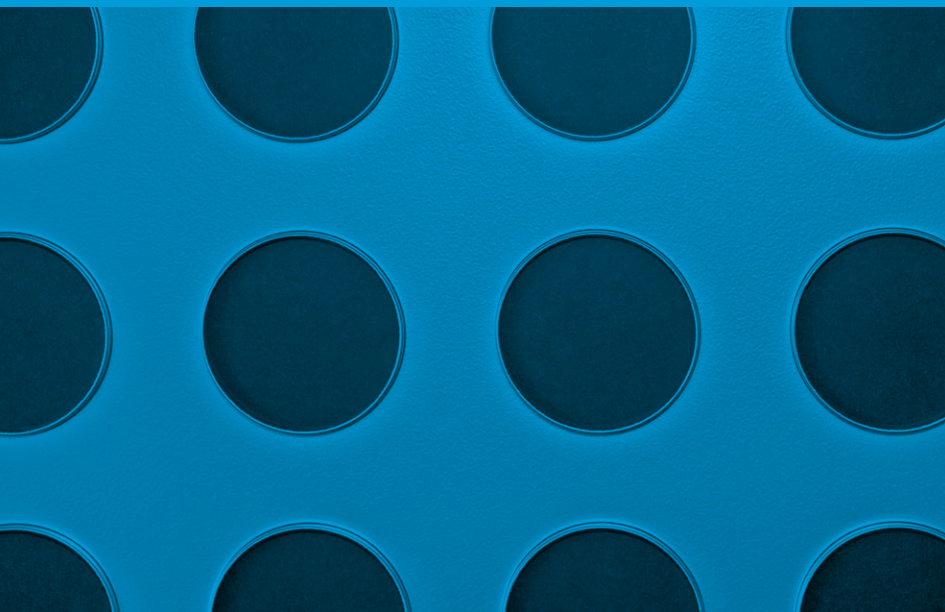
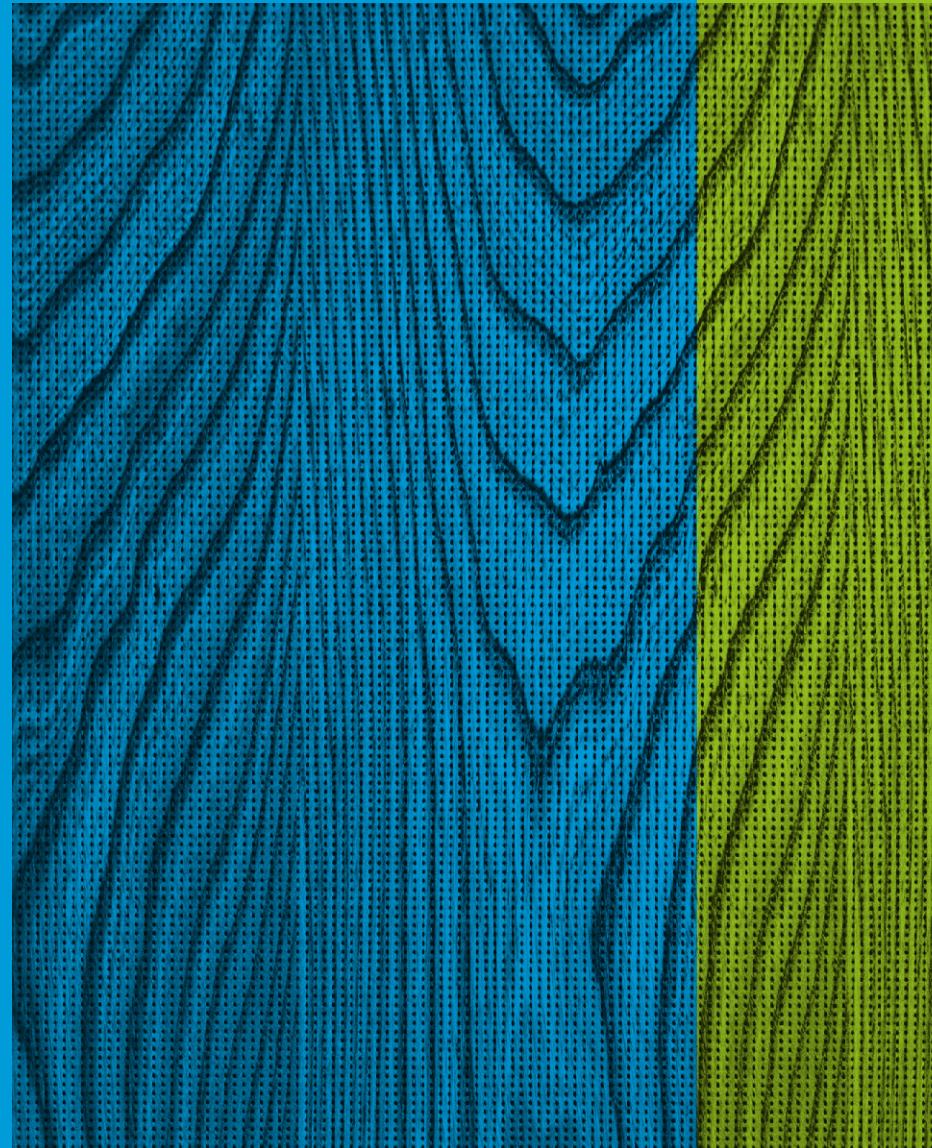
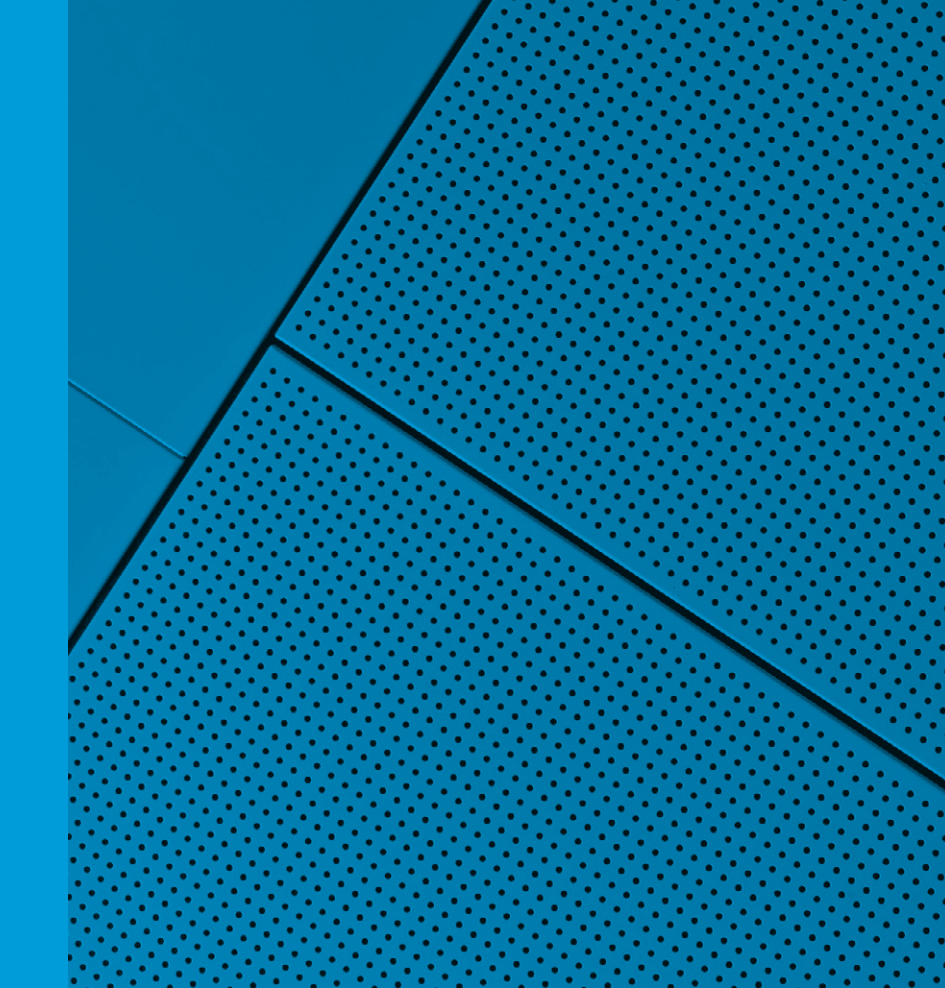
WestendGate, D-60498 Frankfurt am Main



Von der Optik zur perfekten Akustik

Die größten Vorteile abgehängter Decken sind unsichtbar. Sie verstecken nicht nur Rohre, Leitungen und Technik, sondern können die Raumakustik entscheidend verbessern. Dafür sorgen neben Fugen und Perforation vor allem die Medien oberhalb der Decke - ein extrem dünnes Akustikvlies und bei Bedarf zusätzlich Mineralwolle.

Die akustische Wirksamkeit unserer Deckensysteme lassen wir von zertifizierten Prüfinstituten ermitteln und bestätigen. Das gibt unseren Kunden die Sicherheit, dass der geforderte Schallabsorptionsgrad zuverlässig eingehalten wird.



5.6 Verkleidungen

Flughafen Frankfurt, A-Plus, Flugsteig, D-60547 Frankfurt am Main



Flughafen Frankfurt,
A-Plus, Flugsteig, D-60547 Frankfurt am Main

„Was unsere Kunden womit verkleiden wollen, ist uns im Prinzip egal.“

Ob Brüstung, Wand oder Stütze – bei Verkleidungen ist es unser Job, die beste Lösung im Hintergrund zu finden. Damit alles sicher befestigt ist, Brandschutzvorgaben eingehalten werden und Wartungsarbeiten leicht von der Hand gehen.

Unsere langjährige Erfahrung eröffnet unseren Kunden die Freiheit, die Oberflächen ganz nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Je nach Materialwunsch fertigen wir in unserem Metallbau und der Pulverbeschichtung die komplette Verkleidung aus Metall. Oder wir bauen eine maßgeschneiderte Unterkonstruktion und kombinieren sie in unserer Konfektion mit Materialien wie Glas, Holz oder Stoff.

Mehr Mitdenken, weniger Kosten

Schmid achtet immer darauf, die hohen Anforderungen an Optik und Qualität möglichst wirtschaftlich zu erfüllen. Bei den großflächigen Glasverkleidungen am Flughafen München haben wir deshalb z. B. nicht auf teure Trägerplatten mit viel Verschnitt gesetzt, sondern das Glas auf gelochte Blechkassetten geklebt. Sehr oft macht es einfach mehr Sinn, in Ideen statt in Material zu investieren.



Medienhaus Schwäbischer Verlag,
D-88212 Ravensburg



Lufthansa Aviation Center,
D-60549 Frankfurt am Main

Unsere Innenausbaulösungen

5.6 Verkleidungen



Bayerischer Rundfunk Freimann, STEFM Service-Center + Kita, *D-80939 München*



HypoVereinsbank AG, VTO-Süd, *D-80538 München*

5.7 Licht-Akustik-Membran

„Wir sind total begeistert von dieser Membran. Könnt ihr die einbauen?“

Die Neugier und Kreativität von Architekten sind für uns sehr oft die Auslöser, um neue technische Lösungen für innovative Gestaltungsideen zu entwickeln. Die Licht-Akustik-Membran ist dafür ein leuchtendes Beispiel.

Schon beim ersten Kontakt war unsere Begeisterung für das neue Material geweckt. Das transluzente Gewebe besitzt einzigartige akustische Eigenschaften und ermöglicht attraktive Kunst- und Tageslichteffekte. Wir verfolgten den Anspruch, die Membran perfekt in die Architektur einzubauen. Dabei arbeiteten wir eng mit dem Hersteller Sefar AG zusammen, einem führenden Anbieter von technischen Geweben.



DEGI Revitalisierung Bürogebäude,
Bettinastraße 53-55, D-60325 Frankfurt am Main

Unsere Innenausbaulösungen

5.7 Licht-Akustik-Membran

Einfach modular einbaubar

Aufgrund der Erfahrungen bei den ersten Projekten begann Schmid mit der Weiterentwicklung der schlanken Rahmenkonstruktion. Ziel war, den Einbau und die Wartung der Licht-Akustik-Membran deutlich zu vereinfachen. So entstanden biegesteife Einzelmodule, die bei der Montage nicht vorgespannt werden müssen und werkzeuglos demontierbar sind. Das fertig gespannte Membrangewebe ergibt eine perfekt glatte und faltenfreie Oberfläche. Das halb elliptische Profil sorgt dafür, dass auch bei Hintergrundbeleuchtung kaum Schatten entstehen. Durch die Stabilität der Elemente sind auch bei Außenanwendungen keine Querstreben notwendig.

Ein glücklicher Zufall für die Architektur



Die Licht-Akustik-Membran basiert auf einem technischen Gewebe für Filteranwendungen. Irgendwann entdeckte ein findiger Kopf, dass diese Membran auch schallabsorbierend und sehr lichtdurchlässig ist. Sie streut Natur- und Kunstlicht hochdiffus ohne Farbverschiebung. Spezielle Veredelungs- und Beschichtungstechniken bewirken außerdem eine hohe UV-Beständigkeit des langlebigen, robusten und schwer entflammaren Gewebes.



Rund ums Auto, D-60486 Frankfurt am Main

Neubau Museum Folkwang Essen, D-45128 Essen



5.8 Technisches Büro

„Hätten wir euch nur mal früher gefragt.“

Bei Kunden, die uns noch nicht kennen, kann der Beginn unserer Zusammenarbeit für Irritationen sorgen. Die Planung ist so gut wie abgeschlossen. Die Zeit drängt. Und dann fängt ein Ausführungspartner an, die Vorgaben zu hinterfragen und eigene Vorschläge zu machen.

Die beste Lösung für unsere Kunden im Blick

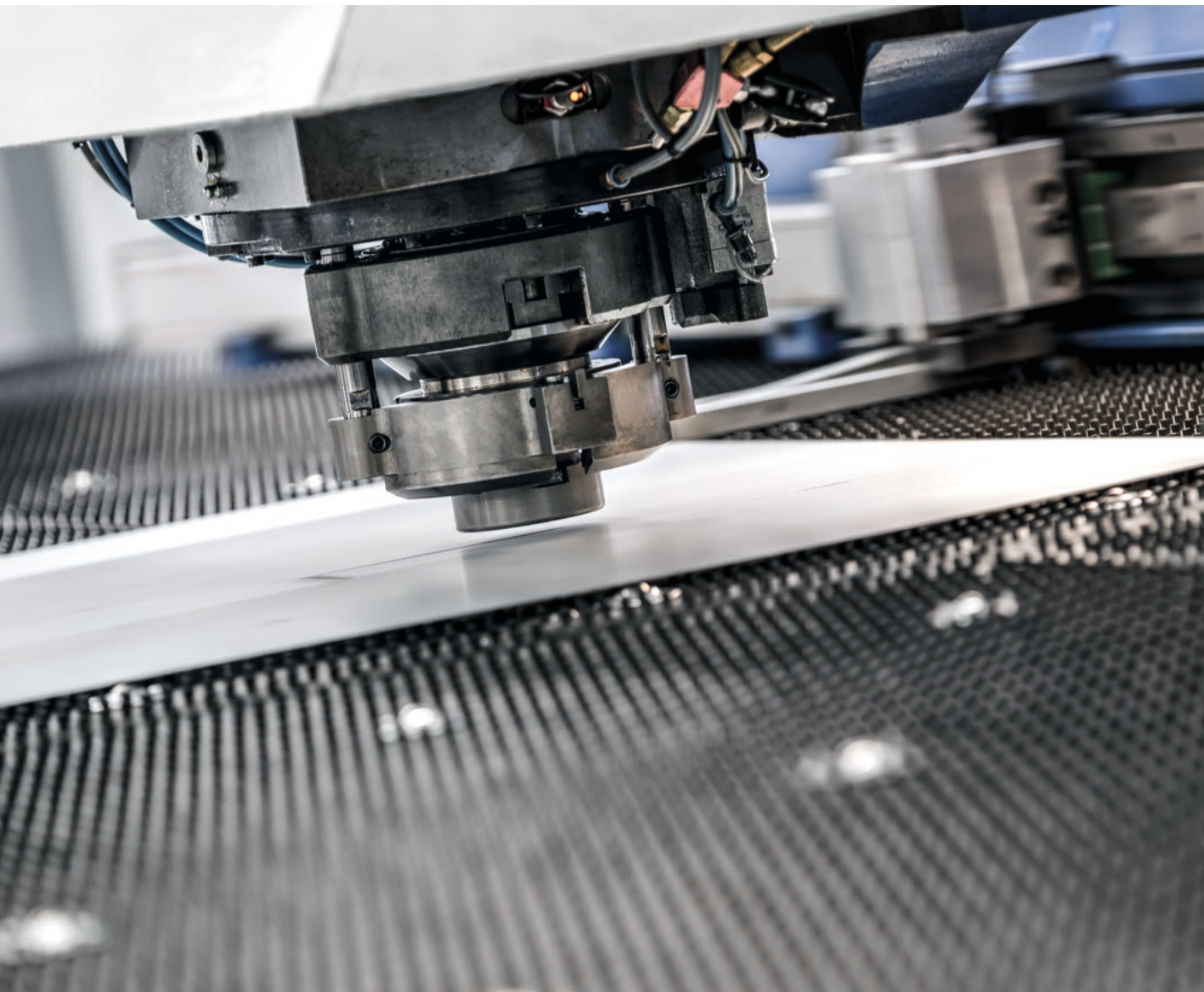
Wenn wir in einer Planung Möglichkeiten sehen, gemeinsam zu einer besseren Lösung zu kommen, dann setzen wir uns für diesen Weg ein. Das ist im ersten Augenblick erst einmal unbequem, aber unsere langjährigen Kunden schätzen genau diese Haltung an Schmid. Sie vertrauen auf unsere langjährige Erfahrung, die hohe Fachkompetenz und den Blick fürs Ganze. Meist binden sie uns schon in einer sehr frühen Projektphase ein, denn das eröffnet noch mehr Möglichkeiten, die Qualität zu steigern und Kosten zu senken.

Von innovativen Ideen direkt zur Umsetzung

Zu unserem Anspruch als mitdenkender Partner gehört ein eigenes technisches Büro. Unsere Entwickler und technischen Planer überprüfen bestehende Anforderungen, perfektionieren Planungen und suchen nach innovativen Lösungen, um neue Herausforderungen effizient zu lösen. Durch die enge Verzahnung mit unserer eigenen Serienmanufaktur nehmen Ideen bei uns in kürzester Zeit Gestalt an. So wissen unsere Kunden, dass die Dinge, die wir uns ausgedacht haben, auch herstellbar sind und sicher funktionieren.



5.9 Serien­manufaktur



„Wir starten mit Blechen, Profilen und Rohren und liefern maßgeschneiderte, einbaufertige Lösungen.“

Individuelle Vielfalt statt Masse

Jedes unserer Projekte ist anders. Und das macht jede unserer Innenausbau­lösungen zu einem „Einzelstück“. Das ist der Grund, warum wir bei Schmid nicht nur eine eigene Fertigung haben, sondern eine „Serien­manufaktur“. Auf diesen Unterschied legen wir großen Wert. Bestimmt können andere Standardteile in großen Mengen günstiger produzieren. Aber wahrscheinlich schafft es keiner, die von uns benötigte Vielfalt an Komponenten so passgenau, termingerecht und zuverlässig herzustellen wie wir. Unsere Rohprodukte wie Bleche, Profile oder Rohre haben wir größtenteils vorrätig und schnell verfügbar.

Wirtschaftlich bei Stückzahl 1

Die Menschen und die Technik in unserer Serien­manufaktur sind darauf eingestellt, schnell und flexibel auf wechselnde Anforderungen zu reagieren. Das ermöglicht uns, auch bei Stückzahl 1 effizient zu fertigen.

Metallbau

In unseren Innenausbaulösungen finden Sie heute so gut wie keine Metallkomponente, die wir fertig zugekauft oder auf Lager produziert haben. Das war in den 80er Jahren noch anders. Damals installierten wir abgehängte Metalldeckensysteme aus Standardprodukten und ließen die Sonderteile von externen Partnerbetrieben fertigen. Mit diesem Weg stießen wir aber bald an Grenzen. Immer mehr und größere Projekte stellten unsere Partner für die Sonderfertigung vor Kapazitätsprobleme. Gleichzeitig gab es in der Architektur einen Trend zu mehr Individualität, der durch die neuen Möglichkeiten von CAD auch einfacher umsetzbar wurde.

All das führte dazu, dass wir damit begannen, Schritt für Schritt unseren eigenen Metallbau aufzubauen. Der Ausgangspunkt war, für unsere Kunden die Stückzahl 1 zu realisieren - und das möglichst schnell, hochwertig und wirtschaftlich. Heute fertigen wir in Simmerberg die Komponenten für unsere Lösungen hochflexibel mit einem automatischen Bearbeitungszentrum und modernsten Maschinen - von Schneiden über Klinken und Stanzen bis Abkanten und Rundformen. So nehmen auch die ausgefallensten Designideen präzise und passgenau Gestalt an.



Pulverbeschichtung



Unsere Innenausbaulösungen
5.9 Serienmanufaktur / Pulverbeschichtung

Ob an der Decke oder an der Wand - unsere Lösungen für hochwertig gestaltete Innenräume stehen immer im Blickpunkt. Dementsprechend hoch ist der Qualitätsanspruch an die Oberflächen. Schon seit Mitte der 90er Jahre beschichten wir unsere Produkte selbst. Da unser damaliger Beschichtungspartner keinen Nachfolger fand, holten wir uns sein Know-how und seine Technologie ins Unternehmen. Mit dem umweltschonenden Pulverbeschichtungsverfahren realisieren wir hochwertige und widerstandsfähige Oberflächen, die lange schön bleiben. Sie sind höchst schlag- und kratzfest, chemisch beständig und bieten einen natürlichen Kantenschutz. Gleichzeitig ist eine riesige Vielfalt an Farben und Effekten umsetzbar - alle RAL-Farben und Sonderfarbtöne, wie z. B. Sikkens, DB oder NCS, alle Glanzgrade von matt bis stark glänzend oder unterschiedliche Metallic-Effekte. Damit sind der gestalterischen Freiheit unserer Kunden so gut wie keine Grenzen gesetzt.



Kühl- und Heizflächensysteme

Natürlich kann man Kühl- und Heizflächen für Deckensysteme auch zukaufen. Aber für uns und unsere Kunden macht es viel mehr Sinn, dass wir unsere Arbeit mit Aluminiumprofilen und einer großen Rolle Kupferrohr beginnen. Daraus formen wir in unserer Fertigung individuell und schnell für jedes Projekt die passenden Kühl-/Heizkomponenten. Diese erfüllen unsere Qualitätsanforderungen bis ins kleinste Detail. Von der exakten Materialstärke bis zur separaten Bearbeitung der Rohrenden. Seit 2006 produzieren wir diese Systeme selbst und entwickeln unsere Prozesse und Produkte permanent weiter. Dabei fließen natürlich auch unsere täglichen Erfahrungen aus tausenden Projekten mit ein.



Unsere Innenausbaulösungen

5.9 Serienmanufaktur / Kühl- und Heizflächensysteme



Konfektion

Unsere Innenausbaulösungen

5.9 Serienmanufaktur / Konfektion

In jeder Phase unserer Produktion haben wir die Baustelle unserer Kunden im Kopf. Da wir dort die Bedingungen oft nicht beeinflussen können, tun wir im Vorfeld alles dafür, die Montage so schnell, einfach und sicher wie möglich zu gestalten. In unserer Konfektion werden alle Einzelteile in einem optimalen Fertigungsumfeld zu einbaufertigen Einheiten zusammengefügt.

Neben den Produkten aus unserem Metallbau, der Pulverbeschichtung und der Kühl-/Heizflächen-Fertigung verarbeiten wir auch ausgewählte Halbzeuge, wie z. B. Holz für Akustikverkleidungen, das Gewebe für unsere Licht-Akustik-Membran oder unsere Zu- und Abluftkomponenten.

Was unsere Konfektion für die Montage vorbereitet, passt später auch auf der Baustelle. Das spart kostbare Zeit und erhöht die Prozesssicherheit.



WAS WIR VERSPRECHEN

N° 6/8 — Was wir versprechen

Bei allem, was wir tun, verfolgen wir immer **drei zentrale Ziele** für unsere Kunden: **Behaglichkeit**, damit sich Menschen wohlfühlen. **Effizienz**, um nachhaltig Ressourcen und die Umwelt zu schonen. **Ästhetik**, denn Technik muss im Dienst der Optik stehen.

Behaglichkeit

Behaglichkeit ist eine **subjektive Empfindung**, die sich nicht einheitlich messen lässt. Aber Faktoren wie die **thermische Belastung**, die **Luftqualität** und die **Akustik** beeinflussen das Wohlbefinden des Menschen - und damit ganz direkt unsere **Motivation, Gesundheit** und die **Effektivität** unserer Arbeit.



Genau hier setzen wir mit unseren technisch ausgereiften und wirtschaftlich optimierten Deckensystemen an. Sie fördern das menschliche Wohlbefinden und die Produktivität, ohne das gewünschte gestalterische Erscheinungsbild der Deckenflächen zu beeinflussen. Die wesentlichen Faktoren der thermischen Behaglichkeit sind die Raumlufttemperatur, die relative Luftfeuchte und die Luftbewegung im Raum. Daneben spielen die Akustik und das Geruchsempfinden eine entscheidende Rolle.

Schmid Kühl-/Heizdecken berücksichtigen weit über die Grenzwerte hinaus die Aspekte der thermischen, akustischen und olfaktorischen Behaglichkeit - für ein perfektes Raumklima, hohe Raumluftqualität und eine angenehme Raumakustik. Es sind maßgeschneiderte, zuverlässige Lösungen zum Wohlfühlen, die wir mit einer fairen, partnerschaftlichen und termin- und qualitäts-treuen Abwicklung verbinden. Aus dieser Kombination entsteht „Behaglichkeit durch Schmid“.

Manuel Kleber, Prokurist



Effizienz

Beim **Betrieb von Gebäuden** tragen unsere Lösungen dazu bei, **nachhaltig Energie** zu sparen und **Ressourcen** zu schonen. Im Sinne unserer Kunden gestalten wir aber auch den **Weg dorthin so effizient wie möglich** - vom ersten Kontakt bis zum Ende des Projekts. Dies **gelingt nur**, wenn man die **Dinge richtig tut**.

Ob Zeit, Material oder Energie - wir hassen Verschwendung. Deshalb haben wir uns frühzeitig auf das konzentriert, was wir wirklich gut können, um darin immer besser zu werden. Wir interessieren uns vor allem für die Projekte, die uns vor neue Herausforderungen stellen - in Bezug auf Behaglichkeit, Ästhetik oder die Komplexität der Aufgabe. Ansonsten verzichten wir lieber auf einen Auftrag.



Die Dinge richtig zu tun, heißt alle Prozesse ganzheitlich zu optimieren: Mit nur einem Ansprechpartner über die gesamte Bauzeit und einer maßgeschneiderten Projektorganisation vermeiden wir unnötige Schnittstellen. Durch Tools wie die digitale Bauakte beschleunigen wir Abläufe und reduzieren Verwaltungskosten. In unserer Serienmanufaktur produzieren wir wirtschaftlich hochwertige Komponenten auch in kleinsten Stückzahlen, die wir umwelt-schonend pulverbeschichten. Und durch das Zusammenspiel von Fertigung, Konfektion und Logistik sparen wir uns Wartezeiten und aufwändige Arbeiten auf der Baustelle.

Michael Neuser, Geschäftsführung



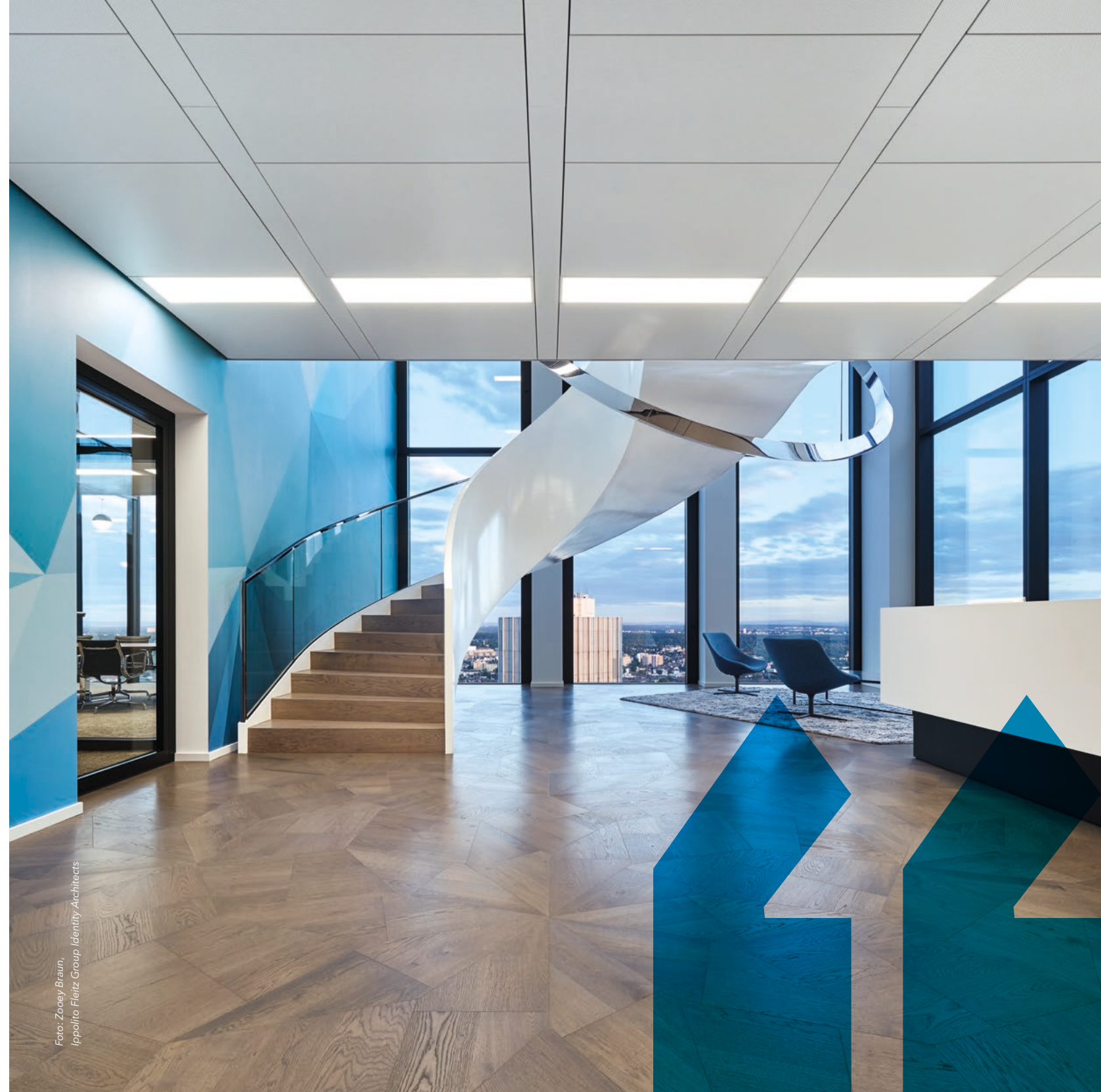
Ästhetik

Wenn wir von der **Ästhetik unserer Innenausbaulösungen** sprechen, geht es uns nicht darum, uns selbst zu verwirklichen. Schmid ist ein **Partner, der Architekten dabei unterstützt**, ihre Gestaltungsideen optisch perfekt umzusetzen – **ohne Kompromisse bei der Funktion**. Für uns folgt die Technik dem Design.

Als wir mit der Montage von Deckensystemen begannen, war die Architektur stark von Funktionalität und der Wiederholung immer gleicher Formen geprägt. Mit der Rückbesinnung auf Individualität und Ästhetik änderte sich auch der Anspruch an unsere Systeme. Wenn Gebäude Einzelstücke sind, stoßen Architekten mit Standardprodukten schnell an Grenzen.

Durch unsere Serienmanufaktur können wir für außergewöhnliche Entwürfe maßgeschneiderte Produkte entwickeln und fertigen. Dabei haben wir immer die Aspekte Funktionalität und Nachhaltigkeit im Blick. Gebäudetechnik wie Kühlung, Heizung oder Lüftung integrieren wir unsichtbar in unsere Lösungen – für Architektur aus einem Guss. Gleichzeitig sind die Systeme leicht zu warten und im Falle von Umbauten einfach demontierbar. Schön heißt für uns eben auch schön praktisch.

Udo Neuser, Geschäftsführung



WORAUF WIR STOLZ SIND

N° 7/8 — Worauf wir stolz sind

Was „**Verstehen. Mitdenken. Kümmern.**“ wirklich heißt, zeigt sich bei jedem unserer Projekte. Den Erfolg unserer **Leistungen messen** wir dabei **nicht in Quadratmetern,** sondern an der **Qualität unserer Arbeit** und der **Zufriedenheit unserer Kunden.**



T185, Tower 185,
D-60327 Frankfurt am Main

„45.000 m² Maßarbeit in neun Monaten.“

Im Tower 185 hat Schmid im **Laufe von neun Jahren** insgesamt rund **85.000 m² Kühl-/Heizdecken** montiert. Die **ersten 45.000 m²** wurden allerdings in der **Rekordzeit von nur neun Monaten** ausgeführt - inklusive umfangreicher Trockenbauarbeiten. Dabei entstand eine Lösung, die in Bezug auf **Ästhetik und Funktionalität** die **Erwartungen** der Auftraggeber **übertraf**.

T185, Tower 185,
D-60327 Frankfurt am Main

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: CA Immo Frankfurt Tower 185 Projekt GmbH & Co. KG, D-60327 Frankfurt am Main

Architekten: Prof. Christoph Mäckler Architekten, D-60325 Frankfurt am Main

Ausgeführte Leistungen: 85.000 m² Metall-Kühl-/Heizdecken, Gipskarton-Kühl-/Heizdecken (glatt, gelocht, Akustikputz), Hochleistungs-Kühl-/Heizdecken (Alu-Verbundplatten), Gipskarton-Vorsatzschalen, Gipskarton-Stützenverkleidungen

T185, Tower 185,
D-60327 Frankfurt am Main



Architektur, die in kein Raster passt

Die Architektur des Tower 185 bietet sehr viele spannende Ansichten und dafür sehr wenige rechte Winkel. Aufgrund der Schrägen und Rundungen waren sehr viele Ausgleichsflächen aus Gipskarton vorgesehen. Schmid wurde deshalb nicht nur mit der Montage von Kühl-/Heizdecken beauftragt, sondern auch mit dem Trockenbau. Der Auftraggeber wollte sicherstellen, dass die Übergänge zwischen Metalldecke und Gipskarton perfekt gestaltet werden.



Im Detail weitergedacht

Nach Analyse der Grundrisse waren wir uns sicher, dass ein sehr großer Teil der Ausgleichs- und Übergangflächen in Metall ausgeführt werden könnte - mit klaren Vorteilen in Bezug auf Optik und Wirtschaftlichkeit. Diese Argumente und ein erfolgreicher Pilotversuch überzeugten auch den Architekten, der eine solche Lösung im Vorfeld nicht für realisierbar gehalten hatte.

T185, Tower 185,
D-60327 Frankfurt am Main

Montage und Planung parallel

Die Fertigstellung des ersten großen Bauabschnittes erfolgte in nur neun Monaten. Aufgrund des engen Timings startete die Montage parallel mit der Planung - mitten im Winter, als das Gebäude noch keine Fassade hatte. Die gemeinsame große Aufgabe schweißte alle Gewerke eng zusammen. Deshalb wurde auf der Baustelle nicht nur lang und hart gearbeitet, sondern auch immer wieder gemeinsam gefeiert.

44 Einzelaufträge für 26 Mieter

Der weitere Ausbau von rund 30 Etagen im Hochhaus vollzog sich über fast acht Jahre. Für 26 verschiedene Mieter entwickelte Schmid jeweils individuelle Lösungen. Da der Sockelbau und mehrere Etagen des Hochhauses bereits bezogen waren, konnten lärmintensive Arbeiten nur nachts durchgeführt werden. Auch die Logistik gestaltete sich anspruchsvoll, da weder Kräne noch Außenaufzüge zur Verfügung standen. Der Tower 185 hat uns jeden Tag in Atem gehalten - aber von Anfang bis Ende begeistert.





Büro CUKROWICZ NACHBAUR ARCHITEKTEN ZT GMBH, Fotograf HANSPETER SCHIESS

Sparkasse Hegau-Bodensee,
D-78224 Singen

„Durch die Bank schnell und flexibel.“

Die Bestandsimmobilie in Innenstadtlage wurde mit einem **anspruchsvollen Architekturkonzept** innerhalb **weniger Monate** revitalisiert. Im Zuge des Rückbaus ergaben sich immer wieder **neue Anforderungen**, auf die **Schmid schnell und flexibel** reagieren konnte - durch die **individuelle Fertigung** passgenauer Komponenten.



Büro CUKROWICZ NACHBAUR ARCHITEKTEN ZT GMBH
GMS Freie Architekten Friedrichshafen/Isny

Sparkasse Hegau-Bodensee,
D-78224 Singen

Objektart: Banken, Versicherungen

Auftraggeber: Sparkasse Hegau-Bodensee, D-78224 Singen

Architekten: CUKROWICZ NACHBAUR ARCHITEKTEN ZT GMBH, A-6900 Bregenz,
GMS Freie Architekten, D-88046 Friedrichshafen

Ausgeführte Leistungen: 6.300 m² Metall-Kühldecken inkl. Rohrleitungsbau, 1.100 m² Metall-Wandverkleidungen, eloxiert



Büro CUKROWICZ NACHBAUR-ARCHITEKTEN ZT GMBH, GMS Freie Architekten Friedrichshafen/Isny

Sparkasse Hegau-Bodensee,
D-78224 Singen



Büro CUKROWICZ NACHBAUR-ARCHITEKTEN ZT GMBH, GMS Freie Architekten Friedrichshafen/Isny



SAP Eschborn,
D-65760 Eschborn

„Unter höchstem Zeitdruck zum perfekten Arbeitsklima.“

Bei diesem Projekt **stieg Schmid** erst zu einem **sehr späten Zeitpunkt ein** - mit dem Vorschlag, die bereits geplante **Kühl-/Heizdecke durch eine Hybriddecke zu ersetzen**. Trotz des extrem **engen Timings** gelang es, die **Arbeiten termingerecht** abzuschließen. **Das Ergebnis:** ein dauerhaftes Plus an Behaglichkeit und Effizienz.

SAP Eschborn,
D-65760 Eschborn

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: Wilhelm Markgraf GmbH & Co. KG, D-95448 Bayreuth

Architekten: KSP Jürgen Engel Architekten GmbH, D-60314 Frankfurt am Main

Ausgeführte Leistungen: 5.000 m² Bandrasterdecken als Hybrid-Kühl-/Heizdecke, 1.150 m² Flurdecken, 100 m² Deckensegel, 400 m² Streckmetalldecken

Anpassungen für mehr Effizienz

Die Entscheidung des Bauherrn für die energieeffiziente Hybriddecke machte umfangreiche Anpassungen in der eigentlich bereits abgeschlossenen Ausführungsplanung notwendig. Dank der Kombination von Wasser, Luft und den Speichereigenschaften der Betondecke sind z. B. deutlich weniger Kühlregister notwendig als bei einer konventionellen Kühl-/Heizdecke. Dadurch lässt sich die Wassermenge und damit die Pumpenleistung deutlich reduzieren.



Foto: Adrian Schulz

SAP Eschborn,
D-65760 Eschborn



Foto: Adrian Schulz

Enges Timing, enge Verzahnung

Aufgrund des Zeitdrucks übernahm Schmid die Anpassung der technischen Planung parallel zur Fertigung der ersten Komponenten. Schon nach gut einem Monat war das Montageteam von Schmid auf der Baustelle und begann mit der Installation der Deckensysteme in dem 11-stöckigen Gebäude. Durch die enge Verzahnung von technischem Büro, Serienmanufaktur, Logistik und Montage konnten Verzögerungen im Bauablauf für die Folgegewerke vermieden werden.



Foto: Adrian Schulz

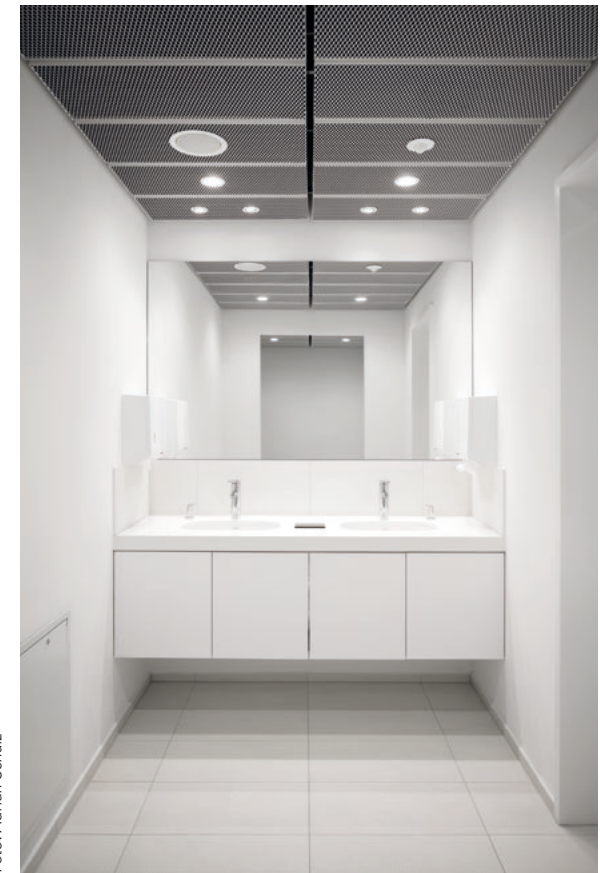


Foto: Adrian Schulz

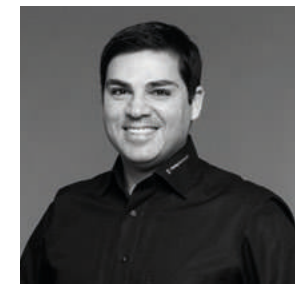


Prinzing Elektrotechnik GmbH,
D-60528 Frankfurt-Niederrad

„Auf vertrauensvolle Partnerschaft gebaut.“

„Bei großen Projekten sind unsere Unternehmen **Partner in einer Arbeitsgemeinschaft**. Wir arbeiten aber **nicht nur** sehr gut **miteinander**, sondern **auch füreinander**. Beim **Neubau unseres Verwaltungsgebäudes der Niederlassung Frankfurt** haben wir **Schmid** mit dem **Komplettausbau beauftragt**.“

Yasin Erdogan, Geschäftsführer Prinzing Elektrotechnik GmbH



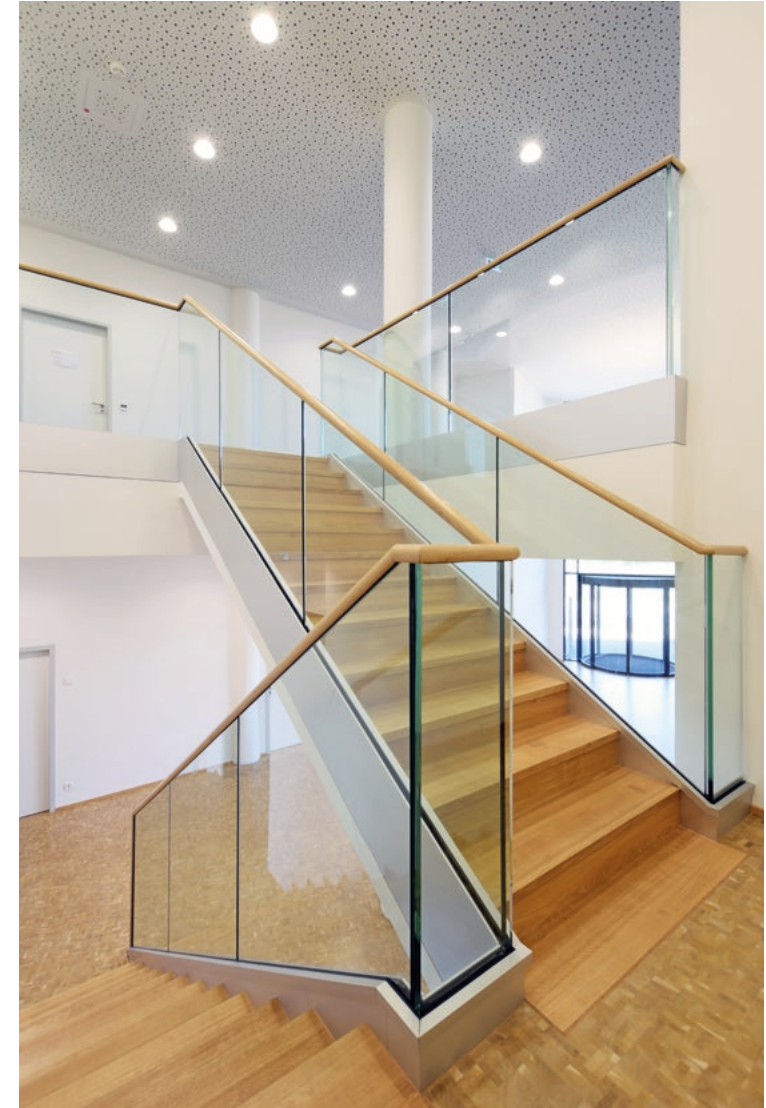
Prinzing Elektrotechnik GmbH,
D-60528 Frankfurt-Niederrad

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: Volker Prinzing, D-73079 Süßen

Architekten: Architekturbüro | Lechler | Burger, D-70567 Stuttgart

Ausgeführte Leistungen: Komplettausbau





E14-Hochhaus,
D-60322 Frankfurt am Main

„Ein altes Gebäude komplett verjüngt - mit neuester Technik auf kleinstem Raum.“

Das **Hochhaus stand jahrelang leer**, bis ein Projektentwickler das Potenzial für die weitere Nutzung als Bürogebäude erkannte. Einer der **kritischsten Punkte für die Revitalisierung** war die geringe **Deckenhöhe von 2,50 m**. Dadurch gab es nur **minimalen Spielraum** für die Unterbringung moderner **Deckentechnik**.

E14-Hochhaus,
D-60322 Frankfurt am Main

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: BE Turmcenter B.V., NL-1043 EJ Amsterdam

Architekten: BilleBeyeScheid Architekten GbR, D-60327 Frankfurt am Main

Ausgeführte Leistungen: Hybrid-Metall-Kühl-/Heizdecken-Segel in objektbezogener Sonderanfertigung, Metall-Kühl-/Heizdecken, Metalldecken, GK-Deckenbekleidungen, Hybridelemente, Rohrleitungsbau, Luftkanalarbeiten, Waschtische, Spiegelschränke, LED-Beleuchtung

Höchste Behaglichkeit statt weniger Raumhöhe

Wie schafft man es, die fünf Funktionen Kühlen, Heizen, Lüften, Akustik und Beleuchtung so unter eine Stahlbetonrippendecke zu bringen, dass möglichst wenig Raumhöhe verloren geht? Das war die Aufgabenstellung für das technische Büro von Schmid.

Wir entwickelten speziell für dieses Projekt ein Metall-Hybriddecken-Segel mit integrierter LED-Beleuchtung. Für die Unterbringung der Technik wurde der Hohlraum zwischen den Betonrippen mitgenutzt. Dadurch war es möglich, die schlanke Konstruktion mit minimalem Abstand zur Decke zu installieren. Die funktional und ästhetisch überzeugende Deckenlösung erfüllt alle Anforderungen an moderne Bürogebäude - in Bezug auf thermische, akustische und optische Behaglichkeit. Der Erfolg: Das E14-Hochhaus konnte komplett vermietet werden und wurde zwischenzeitlich erfolgreich an einen Investor verkauft.



INEOS Neubau Bürogebäude OBK W90,
D-50735 Köln-Worringen

„Das Eckige passt perfekt in das Runde.“



Foto: Holger Knauf



Foto: Holger Knauf

Das **„O“ von INEOS** bestimmt die **Form des Firmengebäudes**. Mit individuellen Deckenplatten in Trapezform hat Schmid eine **ästhetische Lösung** gefunden, die sich **organisch in die Rundung einfügt**. Das **Prinzip der Serienmanufaktur** ermöglichte eine **wirtschaftliche Fertigung**.

INEOS Neubau Bürogebäude OBK W90,
D-50735 Köln-Worringen

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: INEOS Köln GmbH, D-50769 Köln

Architekten: STRUCTURELAB GmbH, D-40221 Düsseldorf

Ausgeführte Leistungen: Hybrid-Metall-Kühl-/Heizdecken, Metalldecken



Foto: Holger Knauf

INEOS Neubau Bürogebäude OBK W90,
D-50735 Köln-Worringen



Foto: Holger Knauf



Foto: Holger Knauf

gkk DialogGroup GmbH,
D-60314 Frankfurt am Main

„Im Dialog mit Schmid zu Räumen, die begeistern.“

„Als **Dialog-Agentur** ist es unser Anspruch, die **Menschen zu begeistern**. Das gilt **auch** für unsere **eigenen Mitarbeiter**. In Frankfurt wollten wir ein **inspirierendes Arbeitsumfeld schaffen**, das unsere **Kultur widerspiegelt**. Im intensiven Dialog **mit Schmid ist uns das gelungen.**“

Markus Pöttinger, Managing Director gkk DialogGroup GmbH



gkk DialogGroup GmbH,
D-60314 Frankfurt am Main

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: Lang & Cie Zweiundzwanzigste Projektentwicklung GmbH & Co. KG, D-60323 Frankfurt am Main

Architekten: TEK TO NIK Architekten & Generalplaner GmbH, D-60594 Frankfurt am Main

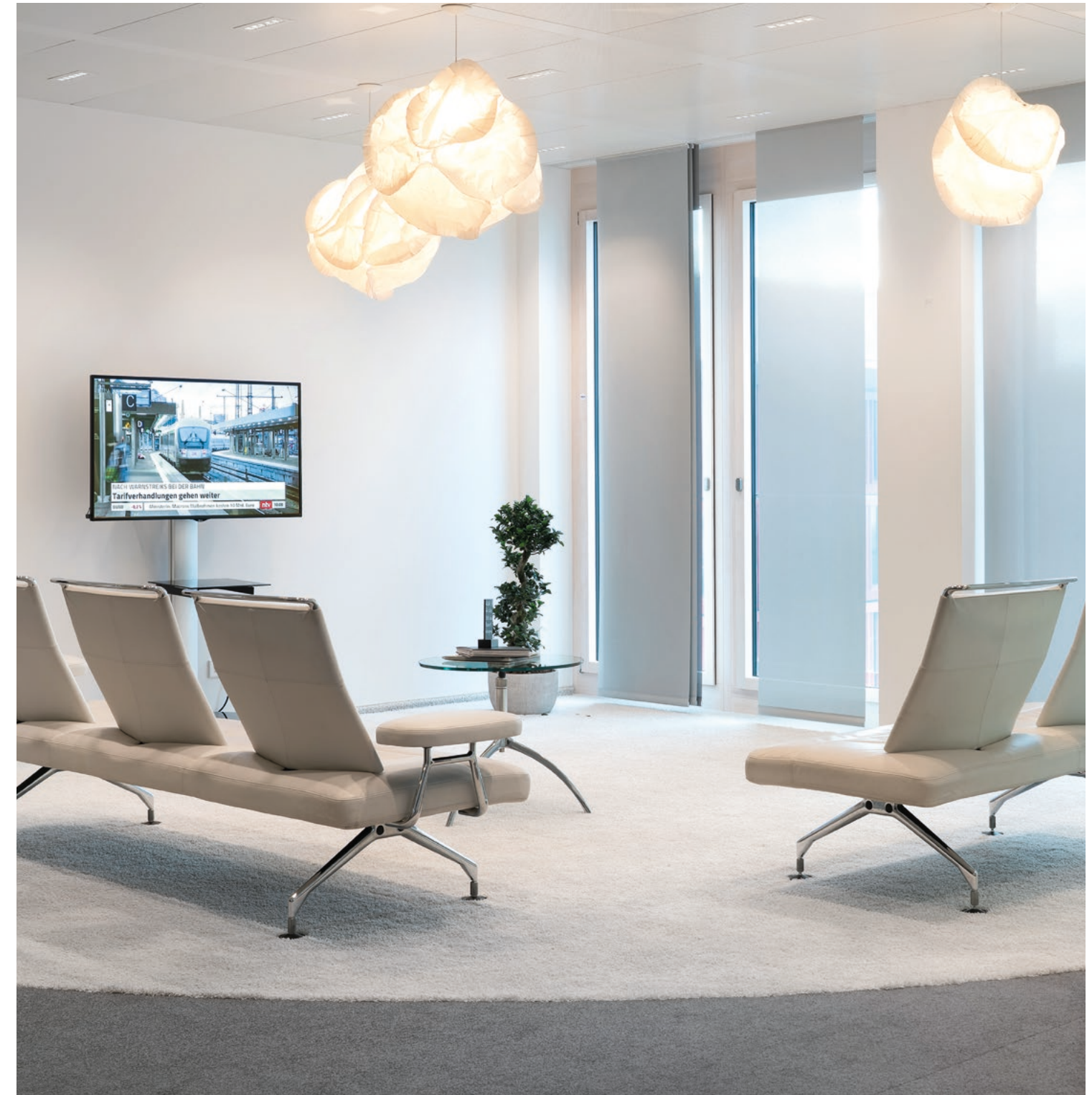
Ausgeführte Leistungen: Komplettausbau



Verstehen, was dem Mieter wichtig ist

Die gkk DialogGroup GmbH hatte von Anfang an sehr klare Vorstellungen für die Gestaltung ihrer neuen Räumlichkeiten am Standort Frankfurt. Daher brachte sich die Dialog-Agentur intensiv in den Planungs- und Bauprozess ein. So stand Schmid schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt im Dialog mit dem zukünftigen Mieter.

Der gezielte Einsatz von Farben, Formen und Materialien spielte für die Agentur eine entscheidende Rolle, um die Räume inspirierend zu gestalten und im Sinne ihrer Philosophie kulturell aufzuladen. Für eine stimmige Gesamtlösung übernahm Schmid den Komplettausbau bis hin zu anspruchsvollen Malerarbeiten und dem Bau individueller Teeküchen. In der Zusammenarbeit zeigte sich, dass die gkk DialogGroup GmbH und Schmid einen ähnlichen Weg verfolgen: Verstehen ist die Basis für ein begeisterndes Ergebnis.



SkyLoop (vormals NOAS New Office Airport Stuttgart),
D-70629 Stuttgart

„Segel setzen für rundum mehr Behaglichkeit.“



Foto: Oliver Rieger

In den **drei ringförmig ineinandergreifenden Baukörpern** des SkyLoop sorgen **Kühl-/Heizdecken** und **Kühl-/Heizdecken-Segel** für ein behagliches Raumklima und vereinen **hohe Leistung mit kompakten Maßen**. Sie fügen sich perfekt in die Rundungen der Fassade ein und bieten **viel Flexibilität** für die Raumeinteilung.

SkyLoop (vormals NOAS New Office Airport Stuttgart),
D-70629 Stuttgart

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: Ed. Züblin AG, D-70567 Stuttgart

Architekten: BFK Architekten, D-70567 Stuttgart

Ausgeführte Leistungen: 1.500 Stück Metall-Kühl-/Heizdecken-Segel, 1.400 m² Metall-Kühl-/Heizdecken, 800 m² Gipskarton-Kühl-/Heizdecken mit Akustikputz, 100 m² Streckmetalldecken (inaktiv)

SkyLoop (vormals NOAS New Office Airport Stuttgart),
D-70629 Stuttgart



Foto: Victor S. Brigola



Foto: Oliver Rieger



Neubau Bürogebäude Doppelmayr,
A-6922 Wolfurt

„Von der Idee in drei Wochen an die Decke.“

Am 24. Dezember 2015 kam die **Zusage von Doppelmayr**, dem **Weltmarktführer für Seilbahnsysteme**. Schmid hatte den Auftrag über mehr als 15.000 m² Deckenfläche für das **neue Bürogebäude** im vorarlbergischen Wolfurt. Eine echte Weihnachtsüberraschung, denn die Ausgangsbedingungen im Oktober waren alles andere als einfach. Die **spannende Geschichte** erzählt der damalige Projektleiter Manuel Kleber.

Neubau Bürogebäude Doppelmayr,
A-6922 Wolfurt

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: Doppelmayr Immobilien GmbH, A-6922 Wolfurt

Architekten: AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, A-1020 Wien

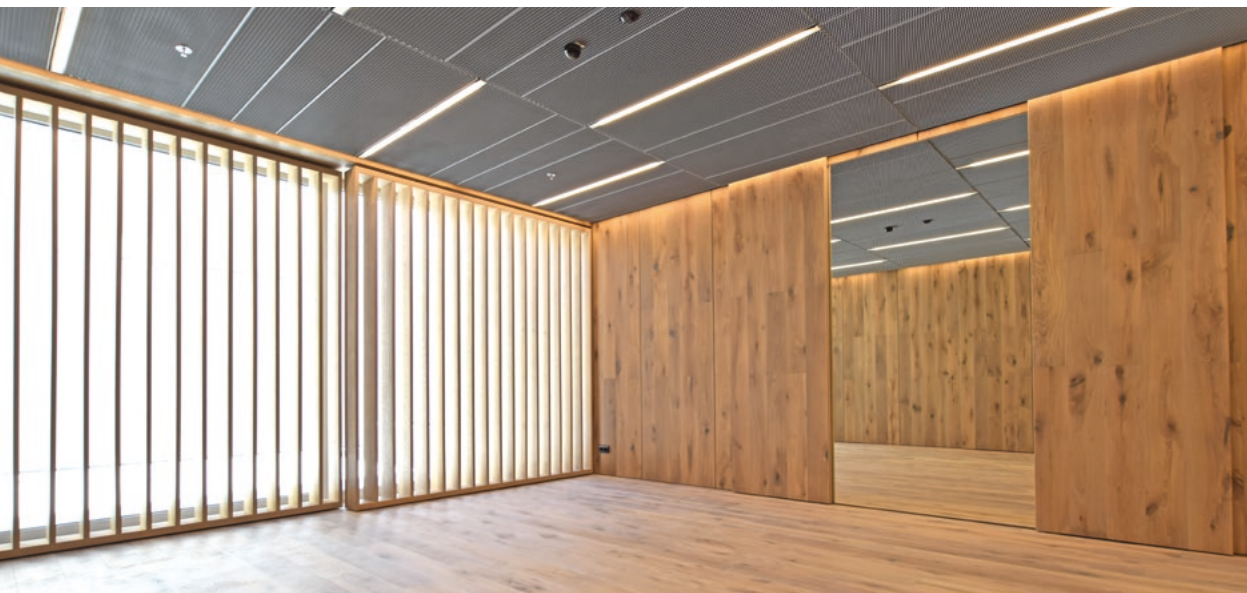
Ausgeführte Leistungen: 12.100 m² Streckmetall-Kühl-/Heizdecken inkl. Etagenverrohrung, Isolierung und Regelungstechnik, 1.300 m² Kühl-/Heizdecken in Sonderbauweise, u. a. mit Eloxaloberflächen, 2.500 m² Metalldecken (inaktiv)

Mit Kompetenzvorsprung zum Auftrag

Auf Empfehlung eines Kunden sind wir erst zu einem sehr späten Zeitpunkt in den Vergabeprozess eingebunden worden. Gefordert war die Realisierung einer vollständig revisionierbaren Kühl-/Heizdecke mit einer Untersichtsfläche aus Streckmetall. Ein Mitbewerber war zu diesem Zeitpunkt schon ein Jahr beratend tätig und hatte auch ein Muster erstellt, das allerdings in Optik und Funktion noch nicht überzeugte. Wir haben uns das angeschaut und es war schnell klar, dass ein Nachbau nicht die Lösung sein konnte. Die Herausforderung lag in der Kombination aus Streckmetall, hoher Leistung der Kühl-/Heizdecke, einfacher Wartung und fugenloser Optik.

Die entscheidende Idee

Nach vielen gemeinsamen Überlegungen kam mir die entscheidende Idee für einen zweischaligen Aufbau. Wir haben unsere Metalldecken mit Kühl-/Heiztechnik als Basis genommen und die Streckmetallplatten als Sichtverkleidung daran befestigt – und zwar so, dass beide Elemente einfach wieder getrennt werden können. Jedes einzelne Deckenmodul lässt sich für Revisionsarbeiten abklappen. Die hohe Toleranzanforderung konnte durch das gekantete Blech realisiert werden.



Neubau Bürogebäude Doppelmayr,

A-6922 Wolfurt



Foto: Hertha Humaus



Foto: Hertha Humaus

Durch ein Versehen eine Woche früher

Mit dieser Konstruktion hat sich Schmid an der Ausschreibung beteiligt. Da die Mitbewerber bei ihren Angeboten ähnlich lagen, wollte Doppelmayr im nächsten Schritt eine Musterdecke sehen. Der Bauherrenvertreter und der Betreuer der Ausschreibung erschienen aber nicht zum vereinbarten Termin – sondern durch ein Versehen eine Woche früher. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir die Einzelteile zwar schon produziert, aber noch nicht installiert. Das machten wir dann in den nächsten zwei Stunden. Und bei diesem Prototyp hat von Anfang an alles gepasst und funktioniert. Für den Bauherrn war das ein echtes Schlüsselerlebnis, das letztendlich den Ausschlag für uns gegeben hat.

Vertrauensvolle Partnerschaft

Nach der Zusage Ende Dezember starteten die Arbeiten bereits im Januar. Im Laufe der weiteren Projektbetreuung entwickelte sich eine sehr vertrauensvolle österreichisch-deutsche Partnerschaft. So übernahm z. B. Schmid auch noch die Baustellenlogistik als Zusatzleistung, um für den Kunden Zeit und Kosten zu sparen. Das verstehen wir unter Kümmern.

„Eine Punktlandung bei Design, Sicherheit und Kosten.“

Für das Terminalgebäude am Flughafen München waren **fast 20.000 m² Wandverkleidungen** ausgeschrieben, davon **2.000 m² mit vollflächig aufgeklebtem Glas**. Beim Bieterverfahren überzeugte Schmid mit **Sondervorschlägen**, die **deutliche Kosteneinsparungen** ermöglichten – **ohne Kompromisse bei Design und Brandschutz**.



Foto: Flughafen München

Flughafen München, „Satellitenterminalgebäude“, D-85356 München

Objektart: Flughafen

Auftraggeber: Terminal 2 Gesellschaft mbH + Co oHG, D-85356 München-Flughafen

Architekten: K+P Architekten und Stadtplaner GmbH, D-81675 München

Ausgeführte Leistungen: 17.500 m² Metall-Wandverkleidungen pulverbeschichtet, 2.000 m² Metall-Wandverkleidungen mit vollflächig aufgeklebtem Glas, 150 m² Wandverkleidungen aus 3D-verformtem Blech, 150 Türen mit Blech bzw. Glas beplankt

Mitdenken statt Verschwenden

Bei den Glasverkleidungen war ursprünglich geplant, Glasscheiben auf nichtbrennbare Trägerplatten zu kleben. Die Lösung hätte aber sehr viel Verschnitt mit hohen Kosten zur Folge gehabt.

Glas auf Metall nach Maß

Schmid unterbreitete deshalb den Sondervorschlag, bei den Trägerplatten gelochtes Metall zu verwenden. Wir hatten mit dem Kleben von Glas auf Metall bereits Erfahrung in früheren Projekten gesammelt. Daher waren wir uns sicher, dass diese Lösung zuverlässig funktionieren würde. Schmid konnte die gelochten Blechkassetten passgenau und ohne Verschnitt in der eigenen Serienmanufaktur fertigen. Dies brachte eine enorme Einsparung an Materialkosten. Durch den Einsatz eines Brandschutzklebers war die komplette Konstruktion nicht brennbar.



Foto: Flughafen München

Flughafen München, „Satellitenterminalgebäude“,

D-85356 München



Foto: Flughafen München



HypoVereinsbank, KF14,
D-80333 München

„Die beste Sparidee für eine Bank.“

Für die neue „**Flagship-Filiale**“ in der Münchner City hatte die **HypoVereinsbank** etwas **ganz Besonderes** geplant: einen **Raum-im-Raum-Effekt** durch drei überdimensionale Rahmen aus massiven Stahlprofilen. Schmid gewann den Auftrag mit einer **Konstruktionsidee**, durch die man bei den Rahmen insgesamt **11.000 kg Gewicht einsparen konnte**. Wie das gelang, erzählt Michael Neuser.

HypoVereinsbank, KF14,
D-80333 München

Objektart: Banken, Versicherungen

Auftraggeber: HVB Gesellschaft für Gebäude mbH & Co. KG, D-80538 München

Architekten: Bottler_Lutz Architekten BDA, D-80637 München

Ausgeführte Leistungen: System-Trennwände, freistehende Stahl-Rahmenkonstruktion bekleidet mit Aluminium-Sandwichplatten und 2Tec2-Belag, Metall-Kühldecken-Segel

Die bestehende Kassenhalle der HypoVereinsbank in der Münchner Innenstadt wurde im Jahr 2017 durchgängig neu gestaltet und zur Flagship-Filiale umgebaut. Eine besondere Rolle spielten dabei drei „raumbildende Rahmen“, unter denen unterschiedliche Funktionen der Filiale angeordnet werden sollten – die Kassen- und Servicetheke, die SB-Zone und die Kundenberatung mit Besprechungsboxen.

Alternative Ideen ausdrücklich erwünscht

Bei den Rahmen handelte es sich jeweils um zwei Wandscheiben – verbunden mit einer stützenfreien, von der Bestandsdecke abgehängten Deckenplatte. Der Konstruktionsvorschlag des Planers sah vor, sämtliche tragenden Bauteile als schlossermäßige Konstruktion aus massiven Stahlprofilen in der Werkstatt herzustellen, zu liefern und auf der Baustelle fertig zu montieren. In der Ausschreibung waren alternative Umsetzungs-ideen ausdrücklich erwünscht.



Foto: Michael Heinrich, München



Foto: Michael Heinrich, München



Foto: Michael Heinrich, München

Eine Konstruktion, die gleich mehrere Vorteile brachte

Wir entwickelten als Sondervorschlag eine Systemschienenunterkonstruktion, die dem Kunden gleich mehrere Vorteile brachte: Das Eigengewicht der Rahmen war insgesamt 11.000 kg niedriger, was einer Einsparung von 50 % entsprach. Das wurde bereits im Angebotsstadium statisch nachgewiesen. Außerdem war es möglich, die Systemteile auf der Baustelle einfach zusammenschrauben. Schweißarbeiten waren bis auf wenige Ausnahmen nicht erforderlich. Schließlich konnte man auch davon ausgehen, dass sich der Zeitaufwand für den Einbau deutlich reduzieren würde. Mit diesen Argumenten überzeugten wir die HypoVereinsbank, dass unser Vorschlag ihre Anforderungen am besten löst - in Bezug auf Technik, Zeit und Kosten.

Zeitgewinn war Gold wert

In der Umsetzung war der Zeitgewinn für unseren Auftraggeber Gold wert. Aufgrund von bauseitigen Verzögerungen konnten wir unsere Arbeiten erst deutlich später beginnen als ursprünglich vorgesehen. Das Enddatum ließ sich aufgrund fixer Umzugstermine der Bankmitarbeiter nicht verschieben. Unsere größte Herausforderung lag allerdings nicht in der Montage der Rahmenkonstruktionen, sondern bei der Applikation des Linoleumbelags auf den Wand- und Deckenflächen. Der Kleber hielt zunächst nicht das, was der Hersteller versprochen hatte. Deshalb waren wir auch nach der termingerechten Fertigstellung im Sommer 2017 noch bis zum Jahreswechsel mit Nacharbeiten beschäftigt, bis alles durch die Bank perfekt war.

HypoVereinsbank AG,
VTO-Süd, D-80538 München

„Mit einem Sprint zum Dynamic Working.“

Die **Räume der HypoVereinsbank** am Englischen Garten sollten für die **Anforderungen der neuen Arbeitswelt** **komplett umgebaut** werden – und das in sehr kurzer Zeit. Schmid adaptierte und installierte **in nur sechs Monaten** die **Deckensysteme und Wandverkleidungen** sowie **brandsichere System-Trennwände aus Holz** – zum Teil im Mehrschichtbetrieb.

HypoVereinsbank AG,
VTO-Süd, D-80538 München

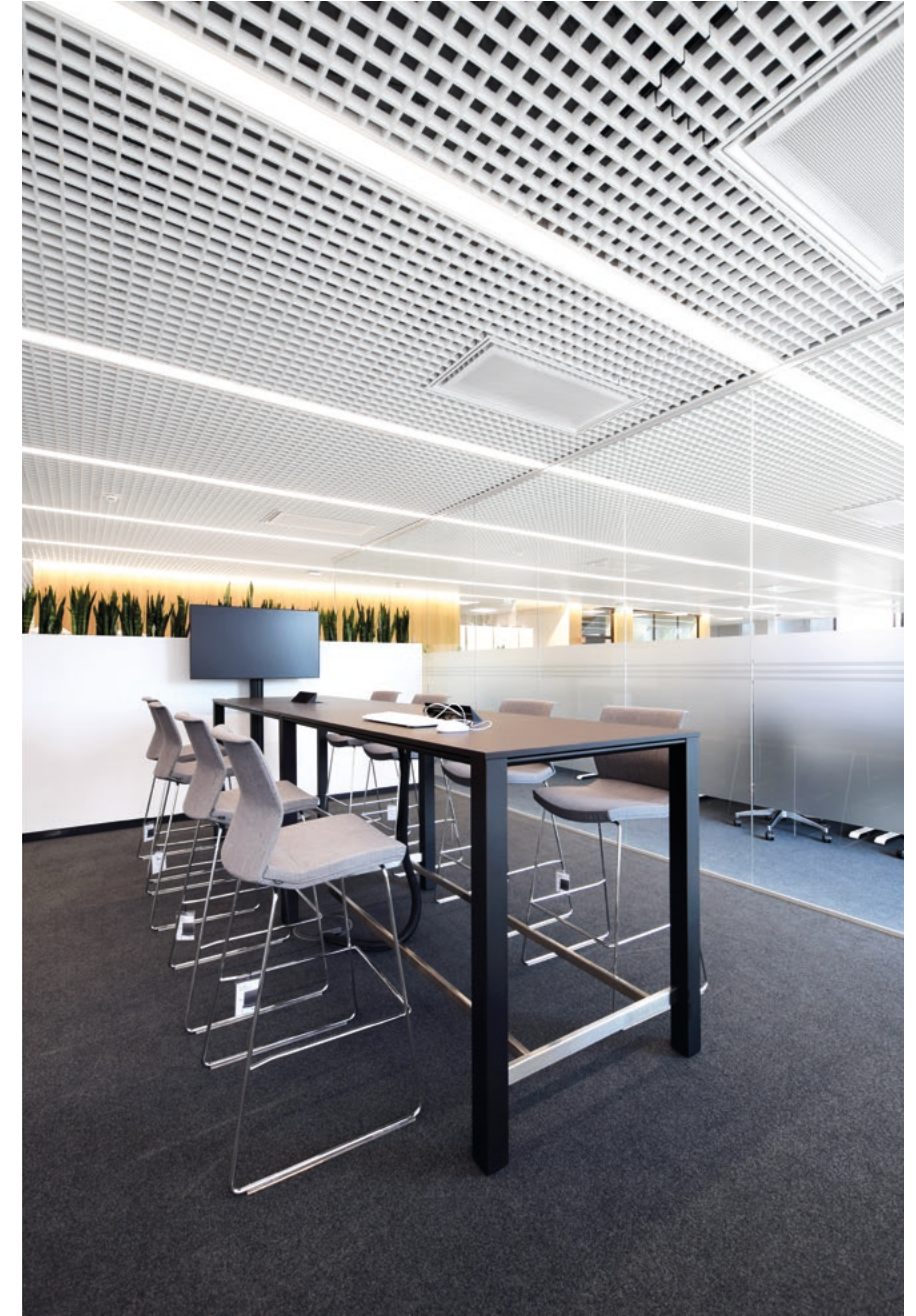
Objektart: Banken, Versicherungen

Auftraggeber: Tivoli Grundstücks-Aktiengesellschaft, D-81925 München

Architekten: PECK.DAAM Architekten GmbH, D-80336 München

Ausgeführte Leistungen: 3.750 m² Holz-Wandverkleidungen, 8.000 m² Rasterdecken, 90 Stück Türelemente, System-Trennwände, WC-Trennwände, Trockenbauarbeiten (Decken, Wände)





Alpenwerk, Neubau Bürogebäude,
D-83064 Raubling

„Eine ausgezeichnete Arbeitswelt, die Ressourcen schont.“

„Das mit dem **German Design Award** ausgezeichnete Alpenwerk verbindet **hochmoderne Büro- und Arbeitswelten** mit einem **innovativen Energiekonzept**. Dazu gehören auch **Hybridsegel von Schmid**, die unsere hohen Ansprüche an **Behaglichkeit, Ästhetik** und **Effizienz** konsequent erfüllen.“

*Laurent Brückner,
Architekt, Inhaber, Geschäftsführer Brückner Architekten GmbH*

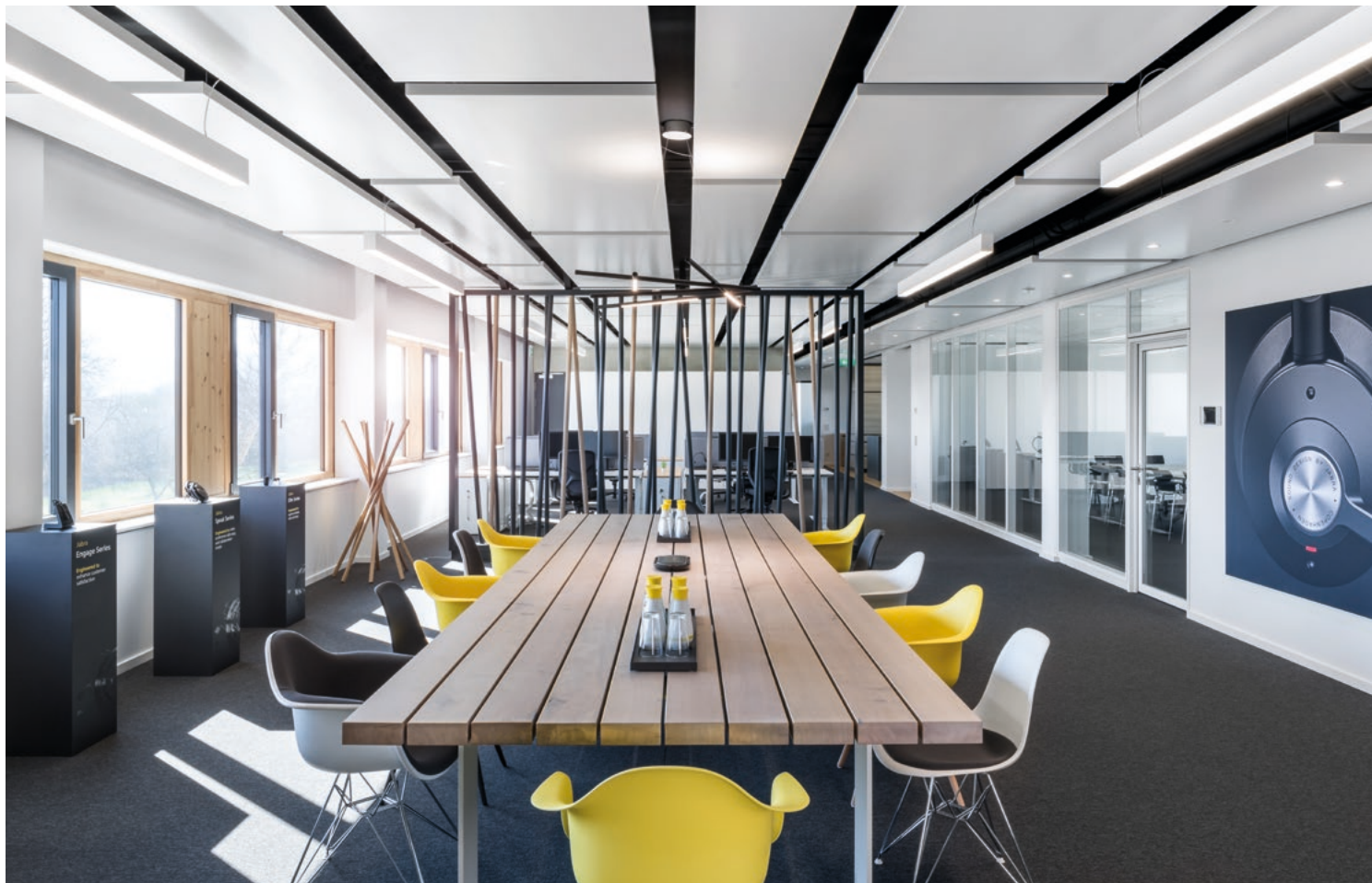


Foto: Patrik Graf

Alpenwerk, Neubau Bürogebäude,
D-83064 Raubling

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: Alpenwerk GmbH, D-83064 Raubling

Architekten: Brückner Architekten GmbH, D-81545 München

Ausgeführte Leistungen: 2.000 m² Metall-Kühl-/Heizdecken-Segel

Alpenwerk, Neubau Bürogebäude,
D-83064 Raubling



Foto: Patrik Graf



Foto: Patrik Graf



Foto: Patrik Graf



Marienturm,
D-60329 Frankfurt am Main

„Ideales Klima an 365 Tagen in 38 Stockwerken.“

Die **zeitlos elegante Architektur** des Marienturms wird geprägt durch eine **umlaufende Ganzglasfassade**. Trotz sehr guter Isolierung kann das partiell zu hohen Wärmeeinträgen führen. Um das ganze Jahr über in allen Bereichen **ein ideales Arbeitsklima zu garantieren**, setzte man auf die **Hybriddecke** von Schmid.

Marienturm,
D-60329 Frankfurt am Main

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: HOCHTIEF Infrastructure GmbH, D-60528 Frankfurt am Main

Architekten: Thomas Müller Ivan Reimann Gesellschaft von Architekten mbH, D-10707 Berlin,
Dietz Joppien Architekten AG, D-60596 Frankfurt am Main

Ausgeführte Leistungen: 32.000 m² Hybrid-Metall-Kühl-/Heizdecken inkl. Etagenverrohrung + Regelungstechnik,
1.000 m² Alu-Lamellen-Kühl-/Heizdecken in projektspezifischer Ausführung inkl. Regelungstechnik



Behaglichkeit auf höchstem Niveau

Bei der Entscheidung für die Hybridtechnologie spielten eine Vielzahl von Faktoren eine Rolle. Die Hybriddecke vereint mit einer geringen Aufbauhöhe die Funktionen Kühlen, Heizen und Lüften. Dabei werden die Räume ganz ohne Zugluft mit Frischluft versorgt. Dazu kommt eine sehr gute Schallabsorption. Für den Bauherrn war es wichtig, ein behagliches Umfeld zu schaffen, in dem sich Menschen wohlfühlen und gerne arbeiten.

Leistung, wo sie gebraucht wird

Die Flexibilität des Systems erlaubt es, die Leistung der Hybriddecke bedarfsgerecht zu verteilen, z. B. mit partiell sehr hoher Leistung nahe an der Glasfassade in Räumen mit Süd-West-Ausrichtung. Auch auf Wünsche von Mietern kann sehr schnell eingegangen werden. So gibt es z. B. in der Verrohrung Anschlussmöglichkeiten für weitere Teilungen. Aus- und Umbaumaßnahmen lassen sich so auf ein Minimum reduzieren.

Gleichzeitig heizen und kühlen

Die Hybriddecke im Marienturm ist außerdem als Change-over-System ausgelegt. Im Sommer dient die komplette Deckenfläche als Wärmetauscher zum Kühlen. Im Winter wird nur ein Teil der Fläche genutzt, um zu heizen. Gleichzeitig kühlt ein anderer Teil gezielt die Bereiche im Gebäude, die sich durch die Sonneneinstrahlung zu stark aufheizen würden.





OSKAR,
D-80333 München

„Der OSKAR für perfektes Raumklima und exzellentes Design.“

Das nach dem Ingenieur Oskar von Miller benannte Bürogebäude in München wurde nach knapp 20 Jahren **umfassend revitalisiert**. Für **thermische, optische** und **akustische Behaglichkeit** sorgen **Hybridsegel, Hybriddecken mit Streckmetall** und **Kühlbaffeln in Echtholzoptik**.

OSKAR,
D-80333 München

Objektart: Büro- und Verwaltungsgebäude

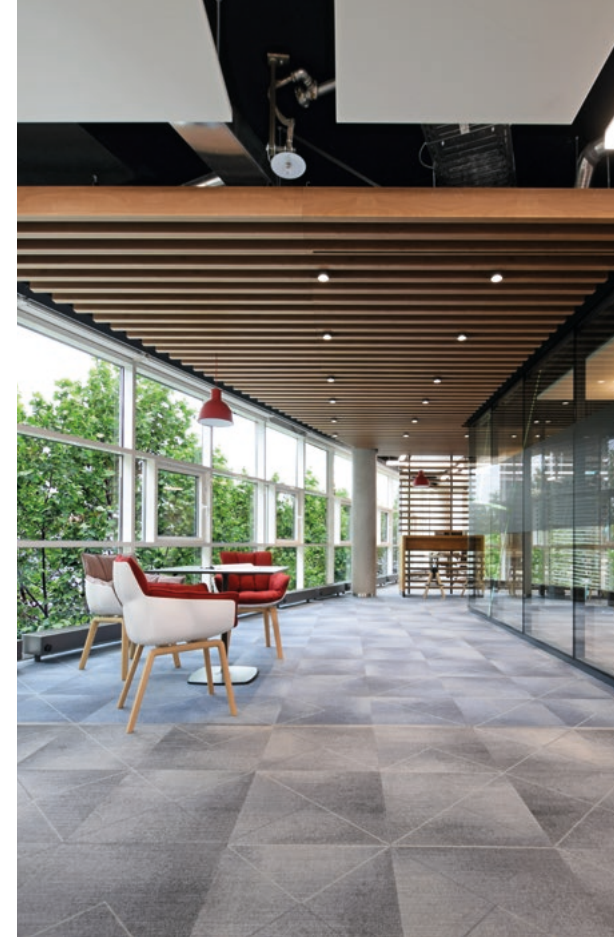
Auftraggeber: OPAL Germany S.à.r.l, L-1855 Luxembourg

Projektentwickler: Hines Immobilien GmbH, D-80331 München

Architekten: Gensler, Thomas More Square, UK-London

Ausgeführte Leistungen: Hybrid-Metall-Kühldecken-Segel, Hybrid-Streckmetall-Kühldecke, akustisch wirksame Kühlbaffeln in Echtholzoptik

OSKAR,
D-80333 München



Ambassador House,
CH-8152 Zürich

„Lichtdurchflutet und optimal belüftet, gekühlt und geheizt.“

Ein **in die Jahre gekommener Gebäudekomplex** mit dunklen Innenräumen **verwandelte sich** in eine **lichtdurchflutete, moderne Bürowelt**. **23.000 m² Hybridsegel** sorgen für ein behagliches Raumklima. Ein besonderes **optisches Highlight** ist die **kühlaktive Wellenrasterdecke**.

Ambassador House,
CH-8152 Zürich

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: Pfiffner AG, CH-8048 Zürich

Architekten: Stücheli Architekten AG, CH-8045 Zürich

Ausgeführte Leistungen: 23.000 m² Hybrid-Metall-Kühldecken-Segel, 13.000 m² Metalldecken in Korridoren und Nebenräumen, 600 m² kühlaktive Wellenrasterdecke





Foto: Schmid Janutin AG



Foto: Schmid Janutin AG



Foto: Schmid Janutin AG



Suurstoffi 22,
CH-6343 Risch-Rotkreuz

„Die nachhaltigste Lösung fürs erste Holzhochhaus der Schweiz.“

Das **zehngeschossige Bürogebäude** wurde als **Holz-Beton-Verbundkonstruktion** gebaut. Zum **nachhaltigen architektonischen Konzept** gehörte auch die Entscheidung für das **EcoBoost Raumklimasystem von Schmid Janutin**, das ein **Maximum an Behaglichkeit** und **Komfort** mit einem **Minimum an Energieverbrauch** und **CO₂-Belastung** verbindet.

Suurstoffi 22,
CH-6343 Risch-Rotkreuz

Objektart: Büro-, Verwaltungsgebäude

Auftraggeber: ERNE AG Holzbau, CH-5080 Laufenburg

Architekten: Burkard Meyer Architekten BSA, CH-5400 Baden

Ausgeführte Leistungen: 10.000 m² Systemdecken EcoBoost, kombiniert mit HBV (Holz-Beton-Verbundsystem), diverse Mieterausbauten mit Metalldecken und Metallverkleidungen, Gesamtgeschossfläche 17.900 m²



Unsichtbare Technik, spürbare Wirkung

Das im Gebäude verbaute EcoBoost Raumklimasystem beinhaltet hochwirksame Kühl-/Heizdecken und nutzt die Betondecken als effizienten Wärmespeicher. Mikrogelochte Metalldecken verbergen die Technik und fügen sich harmonisch in die Tragstruktur ein. Gleichzeitig bilden sie Flächen für akustische Absorption und Reflexion von Tages- sowie Kunstlicht.

Effizient höchste Wärmelasten abführen

Durch die innovative EcoBoost Lufteinführung mit Mikrodüsen wird die Luft im Deckenhohlraum 200-mal pro Stunde mit der Raumluft ausgetauscht. Diese intensive Hinterlüftung sorgt dafür, dass die Kühl-/Heizelemente im Zusammenspiel mit den Beton-Geschossdecken selbst höchste Wärmelasten abführen können.

Vorproduziert, vormontiert, in Bestzeit installiert

Das EcoBoost Raumklimasystem inklusive der Deckenverkleidungen wurde nach BIM geplant und vorproduziert. Die Vormontage der Unterkonstruktion, der Medienführung und der Lufteinführungskomponenten erfolgte beim Auftraggeber, der ERNE AG Holzbau. Die einzige Arbeit auf der Baustelle war das Einhängen und die Inbetriebnahme der Kühl-/Heizelemente.

Suurstoffi 22,
CH-6343 Risch-Rotkreuz



WAS WIR NOCH SO VORHABEN

N° 8/8 — Was wir noch so vorhaben

Nur wer sich **permanent weiterentwickelt**, bleibt **Innovations- und Qualitätsführer**. Die **digitale Bauakte**, das **eigene Prüflabor** und **unser Neubau** sind drei entscheidende Faktoren, die uns helfen, in **Zukunft noch besser** zu werden.

Digitale Bauakte

Wir wollen die **Dinge richtig tun** - gleich beim ersten Mal, **ohne Doppelarbeit** und **unnötigen Aufwand**, ohne **langes Suchen oder Warten**. Das funktioniert am besten, wenn die **Projektbeteiligten ihr Wissen teilen** können, damit alle jederzeit **auf dem neuesten Stand** sind. Dabei hilft uns die **digitale Bauakte**.

Viele beteiligte Partner, anspruchsvolle Timings und die täglichen Unwägbarkeiten einer Baustelle - all das stellt höchste Anforderungen an die Projektorganisation. Im Zuge der Digitalisierung haben wir deshalb nach Wegen gesucht, die Flut an Papier, Mails und Telefonaten einzudämmen und unsere Prozesse radikal zu verschlanken.

Innovatives und Bewährtes verbinden

Mit der digitalen Bauakte haben wir eine innovative und sichere Lösung gefunden, die unsere bewährten ERP-Systeme nahtlos integriert. Der aktuelle Wissens- und Bearbeitungsstand eines Projekts lässt sich in Echtzeit über jedes mobile Endgerät abrufen. Gleichzeitig können Rückfragen gestellt, Aufgaben verteilt oder Ereignisse dokumentiert werden. In Zukunft wird uns die digitale Bauakte immer mehr Möglichkeiten bieten, uns noch besser um die Projekte unserer Kunden zu kümmern.



Prüflabor

Wie gut sind die **technischen Eigenschaften** unserer Deckensysteme **unter realen Bedingungen**? Die Antwort auf diese Frage ist für uns extrem wichtig, um die **Qualität unserer Lösungen zu überprüfen** und diese für unsere Kunden weiterzuentwickeln. Deshalb **entsteht im Jahr 2020** unser **eigenes Prüflabor**.

In unserem Mess- und Prüfraum sind realistische Leistungsmessungen für Kühl-/Heizdecken, Hybriddecken und das EcoBoost Raumklimasystem möglich. Wir können dort für Kunden Raumsituationen schaffen, die das spätere Raumklima bereits vor der Fertigstellung erlebbar machen. Die aufwändige technische Gestaltung erlaubt die Abbildung anspruchsvoller Büroräume, z. B. mit zweiseitigem Fassadenanteil, oder die Simulation winterlicher Bedingungen im Sommer. Auch akustische Messungen, z. B. zur Nachhallzeit oder Schallabsorption, sind dank der entsprechenden Technik durchführbar.

Von uns geplant, für Sie zum Testen

Für die Einrichtung des Prüflabors waren umfangreiche Planungen der erforderlichen Ausstattung notwendig, wie z. B. Lüftungsgeräte, Kältemaschinen und Mess- und Regelungstechnik. Diese Arbeiten wurden von unserem technischen Büro mit entsprechender Fachkenntnis durchgeführt. Die Ausarbeitungen zur Planungsphase wurden in zwei wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen eines Bachelor- und Masterstudiums festgehalten. Das Ergebnis können Sie bei einem Besuch in unserem Prüflabor live erleben: Behaglichkeit „made by Schmid“.



Unser Neubau

Am Anfang stand die Frage, wie wir die **Effizienz und Flexibilität** unserer **Fertigung weiter optimieren** können. Daraus entstand die **Idee, alle Prozessschritte bis zur Logistik an einem Ort** zusammenzufassen. Im Jahr **2021** **starten die Arbeiten für unseren Neubau**, der unsere Vision von der **automatisierten Serienmanufaktur** möglich macht.

Bereits im Jahr 2008 gab es die ersten Überlegungen für eine „Werks-Strukturoptimierung“ mit der Zusammenfassung aller Produktionsbereiche an unserem Firmenstandort Simmerberg. In der Folge waren aber Umplanungen notwendig und das Projekt wurde 2019 um den Rück- und Neubau des Verwaltungsgebäudes erweitert.

Einfach, schneller, automatisiert

Die neue Fertigungshalle vereint ebenerdig unter einem Dach die Bereiche Metallbau, Pulverbeschichtung, Kühl- und Heizflächensysteme, Konfektion und Logistik. Das vereinfacht die Produktionsabläufe und minimiert Transportwege. Gleichzeitig schaffen wir damit die Voraussetzungen, um unsere Serienmanufaktur gezielt zu automatisieren. So können wir mit unserem Team auch in Zukunft den steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht werden.

Der Zeitplan

Detailplanung: ab 2020
Baubeginn: 2021
Bauzeit: 3-5 Jahre



Firmensitz

Schmid GmbH

Alte Salzstraße 9

D-88171 Simmerberg/Allgäu

T +49 (0) 83 87/92 11-0

info@schmidgmbh.de

schmidgmbh.de

Niederlassungen & International

Niederlassung Dresden

Carl-Maria-von-Weber-Allee 73

D-01558 Großenhain/Sachsen

T +49 (0) 35 22/51 54 - 0

info@schmidgmbh.de

schmidgmbh.de

Niederlassung Frankfurt

Dieselstraße 10-20

D-61200 Wölfersheim

T +49 (0) 60 36/9 87 90 - 10

info@schmidgmbh.de

schmidgmbh.de

Niederlassung München

Templestraße 23

D-80992 München

T +49 (0) 89/12 59 80 - 10

info@schmidgmbh.de

schmidgmbh.de

Niederlassung Stuttgart

Kohlhammerstraße 6

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

T +49 (0) 711/7 50 78 - 60

info@schmidgmbh.de

schmidgmbh.de

Schmid Janutin AG

Steinackerstraße 10

CH-8902 Urdorf

T +41 (0) 44/7 35 60 00

info@schmidjanutin.ch

schmidjanutin.ch

Bildnachweis

Für einige Referenzbilder konnte kein Urheber festgestellt werden. Wir haben nach bestem Wissen und Gewissen versucht, die Copyright-Lage zu klären. Setzen Sie sich bitte bei eventuellen Urheberansprüchen mit uns in Verbindung.

